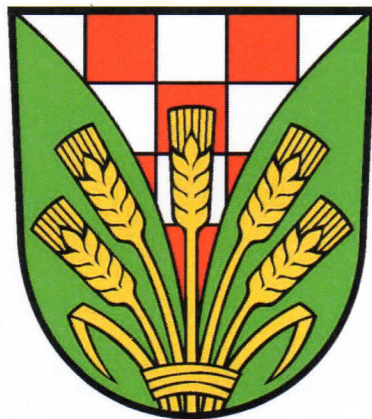


# Die Bodenreform in Ahrensfelde

Bericht und Dokumente

OT Ahrensfelde



Gemeinde Ahrensfelde



Ortsteil Ahrensfelde

Gesammelt und zusammengestellt von:  
Paul Plume, Chronist des OT

Stand 2021 11

## Gliederung

1. Einleitung  
Übersicht über die bäuerliche Geschichte Ahrensfeldes
2. Die Struktur-Ebenen der Bodenreform in der Provinz Brandenburg
3. Politische Begründung und gesetzliche Form der Enteignung
4. Die von der Bodenreform betroffenen Menschen und bäuerlichen Wirtschaften
  - 3.1 Enteignungen von Landwirten
  - 3.2 Die Land-Zuweisungen an die Neubauern
  - 3.3 Neustart bei den Neubauern
5. Die Bodenreform im Dorf Ahrensfelde aus der Sicht der Statistiken
  - Vergleiche Hofkarten
6. Der formale Abschluss der Bodenreform und die Ergebnisse
7. Dokumentenverzeichnis
8. Quellenverzeichnis

## 1. Einleitung

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Leser,

die Ereignisse der Bodenreform 1945 bis 1948 im Dorf Ahrensfelde sind besser verständlich, wenn man sich die bäuerliche Geschichte des Dorfes noch einmal kurz vor Augen hält:

Quelle: „Lange-Chronik“:

Die erste Erwähnung des Ortes geschieht im Landbuch Karls IV. aus dem Jahre **1375**. Hiernach besaß Ahrensfelde eine Feldmark von 72 Hufen. Das Dorf gehörte den beiden Brüdern Henning und Hans von Oderberg, die auch 2 Höfe besaßen; Henning hatte 14 Hufen, Hans 15 Hufen. Erwähnt wird bereits ein Krug.

**1451** gehört das Dorf dem Berliner Bürger Henning Strobandt und seinen Söhnen, Nachkommen des bekannten Bürgermeisters von Berlin, **Henning Strobandt**.

**1608** gehört unser Dorf nach dem Bericht des Landreiters Peter Schulze der Gräfin von Zoller und dem Kanzler Johann von Löben zu gleichen Teilen. Bald danach fiel es jedoch an den Landesherren, den Kurfürsten, zurück und somit wird unser Dorf dem Amt Mühlenhof in Berlin unterstellt. Dieses Unterstellungsverhältnis bleibt über 200 Jahre bestehen, nämlich genau bis zum Jahre **1856**.

Ab **1652** schreibt sich das Dorf „Areszfelde“. Im Bericht des Landreiters Ulrich Gärtner werden vier Bauern und zwei Kossäten genannt. Vor dem 30-jährigen Kriege hatte Ahrensfelde 13 Hufner, 6 Kossäten, 1 Schmied, 1 Hirten, 1 Hirtenknecht.

Die ersten urkundlich-nachweisbaren Namen der Einwohner des Dorfes lauteten:

|                   |                   |                   |
|-------------------|-------------------|-------------------|
| . Augustin Müller | . Mathes Ulrich   | . Joachim Walter  |
| . Hans Müller     | . Andreas Schmid  | . Jürgen Henkel   |
| . Peter Lehmann   | . Urban Schmid    | . Andreas Wegener |
| . Hans Hoppe      | . Christian Haare |                   |

30-Jähriger Krieg (1618 – **1648**)

Nach Aufzeichnungen des damaligen Pfarrers Luilcke wurden die Dorfschenke und mehrere Bauernhöfe verwüstet, darunter auch die Höfe von

. Augustin Müller . Joachim Walter . Urban Schmid.



Aus dem ältesten Kirchenbuch, begonnen im Jahre **1695** von Pfarrer Johann Christoph Richter, wird ersichtlich, dass zu dieser Zeit

Der Bauer Hans Hoppe  
Andreas Wegener  
und Daniel Pauling

der Schulze von Ahrensfelde  
der Krüger (Wirt) der Dorfschänke  
der Schmied von Ahrensfelde

waren.

1882: In diesem Jahr verkauften die Ahrensfelder Bauern über 600 Morgen Land an die Stadt Berlin (Rieselfelder).

Im Jahr 1908 erwarb die Berliner Stadtsynode 1.200 Morgen Land von den Ahrensfelder Bauern, die zur Errichtung des großen Ostfriedhofs benötigt wurden.

1927 setzte in Ahrensfelde eine starke Siedlungstätigkeit ein. Hierfür wurden von den Bauern abermals 400 Morgen Land an die Siedler der Blöcke A, B und C verkauft.

Eine genaue Auflistung der Reichsmarkbeträge gibt nachfolgende Übersicht:

|               |           |    |                  |            |    |
|---------------|-----------|----|------------------|------------|----|
| Karl Haase    | 174.960,- | RM | August Meißner   | 84.945,-   | RM |
| August Haase  | 91.430,-  | RM | Paul Wolff       | 81.180,-   | RM |
| Wilhelm Hoppe | 81.168,-  | RM | Julius Lehmann   | 190.016,50 | RM |
| August Müller | 120.420,- | RM | Friderike Krüger | 138.356,50 | RM |

Der Krieg und die Hitler-Diktatur ließen keine weitere Entwicklung der Gemeinde zu. Jeder Bewohner, der sich für die Beendigung des Krieges oder sein Misstrauen gegenüber den herrschenden braunen Machthabern aussprach, setzte sich der Gefahr aus, ins Konzentrationslager verbannt zu werden. Die NSDAP übte in allen Bereichen zur Führung eines totalen Krieges die Macht aus. Außer Ortsgruppenleiter Erich Möller zählten mehrere Landwirte und Bewohner wie Albrecht, Marquat, Haase, Baak, Buchholz und Wehnert zu den aktivsten Mitgliedern der NSDAP. Der Landwirt Paul Haase übte gleichzeitig die Tätigkeit des Bürgermeisters aus.

**Wertung per 2021:** Es handelte sich trotz „externer“ Eigentümer des Gesamtdorfes vor Ort immer um eine präsente bäuerliche Bevölkerung mit klar gegliederter Sozialstruktur, langjährig im Straßendorf arbeitend, mit verbrieftem Eigentum z.B. gem. **Liegenschaftskarte (-> Folgeseite)** vom Ersterstellungsdatum 1846. Einen Gutshof im Dorf gab es nicht. Durch die Landverkäufe, insbesondere ab 1927 an die Siedler aus Berlin, entstand eine große zweite Bevölkerungsgruppe, die vorwiegend aus einem städtischen proletarischen Milieu kam und andere Lebensansichten als die von Natur aus konservativen Ahrensfelder Bauern hatte. Von großen Konflikten ist nichts bekannt, es gab wohl eher ein „Nebeneinander“.

Im Blick auf die Zeit des Nationalsozialismus berichtet Frau Lange (siehe oben): „Jeder Bewohner, der sich für die Beendigung des Krieges und sein Misstrauen gegenüber den herrschenden braunen Machthabern aussprach, setzte sich der Gefahr aus, ins Konzentrationslager verbannt zu werden.“

Dies hinderte nicht einzelne Menschen aus der Gruppe der 1927 Zugezogenen z.B. jüdischen Menschen Unterschlupf zu gewähren, „Kommunisten zu verstecken“, Kriegsgefangenen, die auf den Feldern arbeiten mussten, Nahrung zuzustecken und sich bei Gefahr der Berufsverlustes freimütig kritisch zu äußern (Schuldirektor Lüscher, er versteckte sich in den letzten Kriegsmonaten in den Rieselfeldern). Aber auch unter den Zugezogenen gab es strikte Nationalisten: Deren einer erklärte sein Siedlerhaus bei Kriegsende zur „Festung“, die er mit Waffengewalt verteidigen wollte.

Zum Meinungsbild der meisten Mütter und Väter, Geschwister und Ehefrauen, also engster Verwandter, der ab 1939 in den zweiten Weltkrieg ziehenden Soldaten aus Ahrensfelde, kennen wir keine Einzelheiten. Die verbliebenen Frauen und alten Menschen mussten jedoch die bäuerlichen Wirtschaften weiterführen.

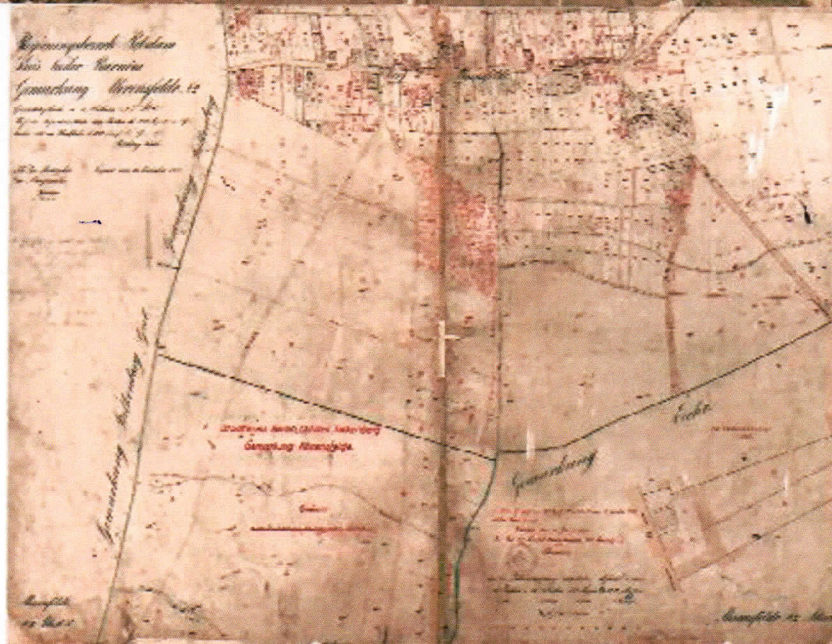
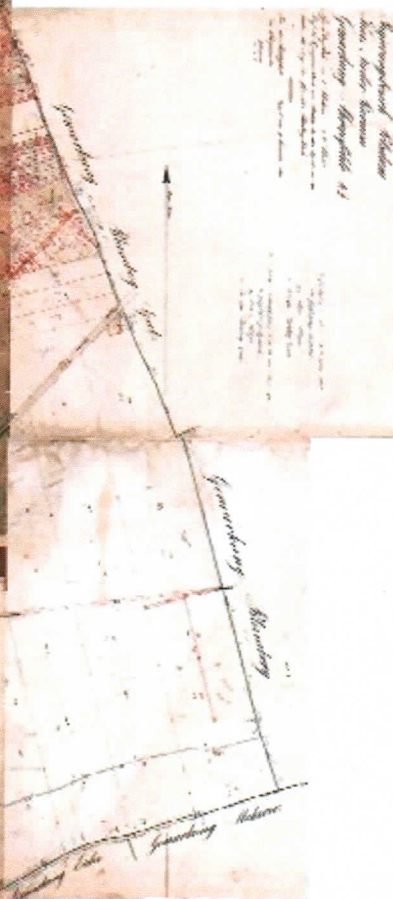


# Liegenschaftskarte von 1846



**Reinkarte:**  
Regierungsbezirk Potsdam  
Kreis Niederbarnim  
Gemarkung Ahrenstede Nr. 2  
Gemarkungskarte in 8 Blättern.  
Auf der Karte von Berlin von 1846,  
kopiert im September 1861 im  
Maßstab 1:25.000.  
Kopiert im November 1865,  
Nachträge bis 1952.

**Quelle:**  
Katasteramt Eberswalde 2007/12.





Die „vererbte“ lokale Machtausübung aus den Bauernfamilien Ahrensfeldes heraus legte es nahe, sich zunehmend der NSDAP anzuschließen. Inwieweit es neben diesem Pragmatismus dann auch zu einer persönlichen „Machtausübung“ (vgl. „Machtergreifung“) im Geiste des Faschismus gegenüber den Mitbürgern, den Zwangsarbeitern und Kriegsgefangenen kam, wurde sofort nach dem 8. Mai 1945 („Zusammenbruch“ = Kriegsende) geprüft und führte auch in Ahrensfelde zum Abtransport von Personen ins Lager Sachsenhausen (vormals KZ). Auch hier zeigte sich Menschlichkeit aus der Gruppe der bis dahin der „Machtausübung“ ausgesetzten: Ein polnischer Kriegsgefangener holte einen Ahrensfelder Bauern vom Abtransportwagen: „Der nicht, der war in Ordnung!“

In den Folgetexten werden wir dieser Haltung „...es muss gerecht zugehen...“ begegnen. Ob sich dies immer durchgesetzt hat, bleibt nachzufragen. Die Antworten werden jedoch je nach Eigenschaft „Opfer oder Täter“ verschieden bleiben.

Hinzuweisen ist noch darauf, dass die in der Lange-Chronik verwendete Formulierung

**„Im Herbst 1945 erfolgte die Einführung der Bodenreform in unserer Gemeinde. Das enteignete Land der Großbauern wurde unter den kleinen Bauern und Landarbeitern aufgeteilt und somit viele Neubauernstellen geschaffen.“**

eher dem propagierten Gedanken „Junkerland in Bauernhand“ folgt (durchaus anderenorts praktiziert gegen die Großbetriebe des Adels) als den Tatsachen: In Ahrensfelde wurde aus Sicht der Administration nicht den „Großbauern“ (bei Eigentum > 100 ha) das Land genommen, sondern dem, der sich in der Zeit des Faschismus schuldig gemacht hatte!

Siehe auch: Q

[http://www.mehrow.de/Geschichte/1945\\_bis\\_1989/Bodenreform/Bodenreform\\_Buegel](http://www.mehrow.de/Geschichte/1945_bis_1989/Bodenreform/Bodenreform_Buegel)

Vergleiche auch die >100 ha-Regel.

Dazu die Erinnerungen von Herrn Bürgermeister Gohr: Die Bodenreform wurde durchgeführt. „Der Großbauer Bruno [ ] (Plume: Hofkarte 31,25 ha. von 1945.08 vorhanden, dort wird er als Verwalter (50 J alt) genannt, Besitzer ist Gerhard Strassmann seit 1875 !) ehemaliger „Amtsvorsteher“ wurde enteignet und die kleinen Bauern erhielten davon so viel Land, daß sie mit ihrem bisherigen Besitz zusammen 5 ha hatten. Die Hofstelle und entsprechenden Acker erhielt der Neubauer Genosse Helmut Z. (Plume: Hofkarte Nr.30). Alle diese Arbeiten wurden von einer aus Bauern gebildeten Bodenkommission durchgeführt.“

Die vielfach vorliegenden Zahlenangaben und Tabellen wurden im Zuge der Auswertung/Verwendung in dieser Dokumentation stichprobenhaft nachgerechnet. Es ergaben sich innerhalb der Proben keine Rechenfehler. Die Konvolute sind jedoch zueinander auf Grund fortschreitender Präzisierungen etwas abweichend.

In den nachstehenden Texten sind die historischen Schriftbilder (Schreibmaschine) aus der Zeit der Bodenreform zum Teil nachempfunden.

Rote Texthervorhebungen sind von Plume vorgenommen. Grüne Hervorhebungen bedeuten die Änderung des Familiennamens des enteigneten Bauern.:



## 2. Die Struktur-Ebenen der Bodenreform in der Provinz Mark Brandenburg (mit 1. Aktivitäten-Datum bzgl. Wirkung Ahf.)

1. Hauptchef der Sowjet-Militär-Administration der Oberbefehlshaber der Truppen der Sowjet-Besatzungstruppen in Deutschland, Marschall der Sowjet-Union W. Sokolowsky

(Befehl 209 vom 9. September 1947)

Q: Wikipedia

Stellvertreter des Stabschefs der Sowjet-Militär-Administration in Deutschland:  
General-Leutnant D. Samarsky

2. Die Chefs der Verwaltungen der SMA der Länder Q: Wikipedia

3. Die Provinzialregierung Mark Brandenburg. Der Minister für Wirtschaftsplanung, Potsdam

Q: 061 Statistischer Bericht über den Stand der Bodenreform  
v. 1. Februar 1947

4. Die Provinzialkommission zur Durchführung der Bodenreform  
Q: 009 Sitzung am 11. Juni 1946

**Q: 009**

Bernau, den Juli 1946.

Der Landrat  
des Kreises Niederbarnim  
Abt. Bodenreform.  
Aktenzeichen Geflil

In der Antwort ist das vorstehende Aktenzeichen anzugeben

An die  
Gemeindekommission zur Durchführung der Bodenreform

Die **Provinzialkommission** zur Durchführung der Bodenreform hat in ihrer Sitzung am 11. Juni 1946 die Ansprüche der nachstehend aufgeführten Personen gegen die ausgesprochenen Enteignungen ihres Grundbesitzes als unbegründet abgelehnt:

Bruno **Strassmann**

Auf Anordnung der Provinzialverwaltung ist jedoch dem Sohn Gerhard des Bruno **Strassmann** aus dem enteigneten Grundbesitz eine Siedlerstelle zuzuteilen.

5. Der Oberlandrat (Bezirkskommission)  
Bezirksverwaltung Berlin Zepernicker Chaussee  
Amtssitz Bernau  
Q: 012 Bodenreform Schr. 10.10.1945



6. Die Kreiskommission (Beratg. 2.10.45 Schr. v. 16.10.45)

Q: 011 „Art. II, Ziff. 2 b der Verordnung zur Durchführung der Bodenreform v. 6.9.45 sowie der dazu ergangenen Ausführungsverordnung Nr. 2 v. / 11.9.45“ (keine Enteign. Haase)

7. Der Bezirksbürgermeister in Neuenhagen →  
Gemeindekommission

Magistrat Hoppegarten

Q: 010

8. Der **Russische Kommandant** der Stadt Hoppegarten  
(Im Schr. v. 17.10.1945)

Q: 010

Q: 010 (Abschrift Plume 2021 11 08)

Der Bezirksbürgermeister  
der Stadt Hoppegarten  
Ortsteil Ahrensfelde

Ahrensfelde, den 17.10.1945

Der Oberlandrat  
der Bezirksverwaltung Berlin  
Amtssitz Bernau

B e r n a u bei Berlin  
Zepernicker Chaussee

Betrifft: Bodenreform/ Abt. III/Dr.Be/Be.

Ihr Scheiben vom 10.d.M. erhielten wir mit den Anlagen, gleichzeitig mit einem Schreiben der Vorsitzenden der Kreiskommission zur Durchführung der Bodenreform vom 15. Oktober 1945. Gemäss dem letztgenannten Schreiben nahmen wir davon verbindlich Kenntnis, dass die beantragte Enteignung der Grundstücke des Paul H a a s e abgelehnt ist.

Zu dem mit Ihrem Schreiben vom 10. d. M. eingesandten Einspruch gegen Beschlagnahme des Grundstückes Bruno **Strassmann** geben wir bekannt: In völliger Uebereinstimmung mit dem Bürgermeister der Stadt Hoppegarten sowie mit den **russischen Kommandanten** der Stadt Hoppegarten ist die Beschlagnahme bereits durch uns erfolgt; auch die Aufteilung wurde bereits vorgenommen.

Betreffend Einspruch des Landwirts A l b r e c h t sind wir der Ansicht, dass in diesem Falle unsere Begründung ausreichend sein dürfte. Es ist eine Tatsache, dass Albrecht seine Ostarbeiter schlecht behandelt und geschlagen hat. Da er auch jetzt versucht, soweit es nur irgend geht, Löhne zu kürzen, Leute zu schikanieren, ist es für ihn schwer, Landarbeiter zu erhalten. So geht aus all diesen wohl allgemein erscheinenden Tatsachen jedoch eindeutig seine Bewertung hervor. Obgleich Albrecht wohl nicht der NSDAP selbst angehört hat, so ist er nach der jetzt massgeblichen Bewertung trotzdem als Nazist in beachtlicher Bedeutung anzusehen.

Wir fügen diesem Schreiben die uns übersandten Anlagen wieder bei, mit der Bitte, nach nochmaliger Prüfung unserem Ersuchen, die Enteignung der Grundstücke des Georg A l b r e c h t, entsprechen zu wollen.

Dieses Schreiben wird über den Bürgermeister der Stadt Hoppegarten an Sie übersandt.

Dienststellenleiter

handschr. *Gohr*

Vorsitzender der Bodenkommission

Anlage

Herr Gohr stand im engen persönlichen Kontakt mit dem russischen Kommandanten siehe „Erinnerungen eines Kommunisten“

9. Gemeindegemeindekommission in Ahrensfelde  
(3 Enteignungen. Anträge v. 22.09.1945)

„Organe der Bodenreform“, genannt: „Davon Opfer des Faschismus“.  
(Q:061)

Die politische Begründung ergibt sich aus den Anordnungen -> Texte + Tab

Q: 008 .word

Abschrift!

Bernau den 30.11.45

Der Vorsitzende der Kreis-  
kommission zur  
Durchführung der

An die  
Gemeindegemeindekommission zur  
Durchführung der Bodenreform  
in Ahrensfelde

über den Herrn Bezirksbürgermeister in Neuenhagen  
Nach einer Mitteilung der Provinzialkommission zur  
Durchführung der Bodenreform vom 20.11.45 konnte über die  
nachstehend aufgeführten Enteignungsanträge keine  
Entscheidung getroffen werden, da diese nicht konkret  
begründet sind:

Albrecht, Georg, Ahrensfelde, Haase, Paul, Ahrensfelde.

Die Gemeindegemeindekommission wird dringend ersucht, sämtliche  
Anträge noch einmal zu überprüfen und genaue Angaben über die  
Verbrechen, Dienstgrad oder Handlungen zu machen, die den zu  
Enteignenden als aktiven Faschisten kennzeichnen. Die Angaben  
müssen durch die namentliche Anführung von Zeugen erhärtet  
werden. Die überprüften und begründeten Enteignungsanträge  
müssen in der gesetzlichen Form umgehend der Kreiskommission  
durch Sonderkurier zwecks Weiterleitung an die  
Provinzialkommission übermittelt werden. gez. Unterschrift

## Die gesetzliche Form der Enteignungsanträge

Q: Wikipedia

In den Jahren 1945/1946 wurde in der Sowjetischen Besatzungszone (SBZ) eine Bodenreform durchgeführt, in deren Verlauf Großgrundbesitzer mit mehr als 100 ha Fläche und Besitzer kleinerer Betriebe, die als Kriegsverbrecher und aktive NSDAP-Mitglieder eingestuft waren, entschädigungslos enteignet wurden. Der enteignete Grundbesitz wurde zunächst dem jeweiligen lokalen Bodenfonds übertragen, der eine Neuverteilung vornahm.

Die sowjetische Militärverwaltung internierte eine erhebliche Zahl von Großgrundbesitzern unabhängig von ihrem politischen Vorleben in Speziallagern, oft weitergenutzten Konzentrationslagern. In Ahrensfelde kam die „> 100 ha-Regel“ nicht zur Anwendung.



→ Q: 011 „Art. II, Ziff. 2 b der **Verordnung** zur Durchführung der Bodenreform v. 6.9.45 →

Q: 051

Zitat des Befehles zur Bodenreform

Der Landrat  
des Kreises Niederbarnim  
Abt. Planung XII.

Bernau b. Bln., den 15.7.1946  
Breitscheidstr. 31.  
(Zimmer 3).

An die  
Gemeindekommission zur  
Durchführung der Bodenreform  
in *Morinsfeld...*  
über den Herrn Bürgermeister.

Auf Befehl der Sowjetischen Militärischen Administration muß eine genaue Aufstellung der Ergebnisse der Bodenreform mit dem Stand vom 1.7.1946 angefertigt werden. Die Provinzialverwaltung hat zur Durchführung des Befehls Instruktionen mit Formblättern drucken lassen. Dieses Formblatt geht Ihnen in der Anlage in 2 Exemplaren zu.

Ich ersuche die Gemeindekommission, ohne Verzug das Formblatt entsprechend dem Endergebnis der Bodenreform auszufüllen und bis zum 23.7.1946 an die Abt. Planung XII zurückzureichen. Der Termin ist unbedingt einzuhalten, um das gesamte Material fristgemäß der SMA vorlegen zu können. Eine Nichteinhaltung des vorgeschriebenen Termins würde zur Bestrafung führen, da die hiesige Kreiskommandantur die Innehaltung des Termins unbedingt fordert.

I.A.

ez. Müller

Anlagen.







[illegible]

Q 008

Ahrensfelde: Es sind ...

genaue Angaben über die Verbrechen, Dienstgrad oder Handlungen zu machen, die den zu Enteignenden als aktiven Faschisten..."

| Beispiel Ahrensfelde:                                                                             |                                    |                                           |                                                     |                                            |     |  |  |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------|-------------------------------------------|-----------------------------------------------------|--------------------------------------------|-----|--|--|
| Umfang der Ergebnisse der Bodenreform in den Gemeinden des Kreises Bernau                         |                                    |                                           |                                                     |                                            |     |  |  |
| Lfd. Gemeinde<br>Nr.                                                                              | Enteig-<br>nete<br>Gesamtfl.<br>ha | Neubauern-<br>stellen<br>(Häuser)<br>Zahl | Vergrößerung<br>bestehender<br>Wirtschaften<br>Zahl | In Volks-<br>eigentum<br>übergeführt<br>ha |     |  |  |
| -----                                                                                             |                                    |                                           |                                                     |                                            |     |  |  |
| 1                                                                                                 | Ahrensfelde                        | 32                                        | 2 (-)                                               | 9                                          | 0,5 |  |  |
| Zusammengestellt nach Angaben in:                                                                 |                                    |                                           |                                                     |                                            |     |  |  |
| Archiv des Rates des Kreises Bernau,                                                              |                                    |                                           |                                                     |                                            |     |  |  |
| Mappe der Kreisbodenkommission, Statistik der Bodenreform des Kreises Niedernim vom 18. Juli 1951 |                                    |                                           |                                                     |                                            |     |  |  |



Q: [www.mehrow](http://www.mehrow.de) Festschrift 1985 40 Jahre Bodenreform

„Diese Kommissionen hatten bis zum 30. September 1945 eine Bestandsaufnahme aller in der Verordnung zur Enteignung vorgesehenen Güter und Wirtschaften vorzunehmen.“

Q [http://www.mehrow.de/Geschichte/1945\\_bis\\_1989/Bodenreform/Bodenreform\\_Buegel](http://www.mehrow.de/Geschichte/1945_bis_1989/Bodenreform/Bodenreform_Buegel)



sowie die dazu ergangene **Ausführungsverordnung** Nr. 2 v. /11.9.45“

**lt. Befehl 209** vom 9. September 1947 (Q: Wikipedia)

Des Hauptchef der Sowjet-Militär-Administration der Oberbefehlshaber der Truppen der Sowjet-Besatzungstruppen in Deutschland

→ namentliche Anführung von Zeugen

Q: 012

Der Oberlandrat  
Bezirksverwaltung Berlin    Zepernicker Chaussee  
Amtssitz Bernau  
(Bodenreform)

An die  
Gemeindekommission  
A h r e n s f e l d e

Es liegen hier die Anträge der Gemeindekommission Ahrensfelde vom 22.9.45 zur Entscheidung vor

- a) Bruno **Strassmann**
- b) Paul H a a s e,
- c) Georg A l b r e c h t.

Es muss **näher begründet** werden, dass die genannten Personen **aktive Verfechter der Naziartei** waren. Es sind also **Tatsachen** anzuführen, die darauf schliessen lassen, dass die **Genannten aktive Nazis waren oder sind**.

**Die Angabe NSDAP und Faschist genügt nicht, um eine Enteignung auszusprechen.** Die Einspruchsschriften von jegene 2 und 4 Anlagen werden beiliegend mit dem Ersuchen um Rückgabe übersandt. Das Ermittlungsergebnis ist also beschleunigt hierher mitzuteilen, damit schnellstens eine Entscheidung hier getroffen werden kann.



### 3. Die von der Bodenreform betroffenen Menschen und bäuerlichen Wirtschaften

#### 3.1 Enteignungen von Landwirten

Schon per 10.10.1945 liegt die Wirtschaftsbilanz des Hofes von Bruno

**Strassmann** vor, unterschrieben von Bürgermeister Gohr (Q: 002) :

| WIRTSCHAFTSBILANZ |             | Jahr 1945 |            |
|-------------------|-------------|-----------|------------|
| Nr.               | Bezeichnung | Saldo     | Restposten |
| 1                 | Grundbesitz |           |            |
| 2                 | Grundbesitz |           |            |
| 3                 | Grundbesitz |           |            |
| 4                 | Grundbesitz |           |            |
| 5                 | Grundbesitz |           |            |
| 6                 | Grundbesitz |           |            |
| 7                 | Grundbesitz |           |            |
| 8                 | Grundbesitz |           |            |
| 9                 | Grundbesitz |           |            |
| 10                | Grundbesitz |           |            |
| 11                | Grundbesitz |           |            |
| 12                | Grundbesitz |           |            |
| 13                | Grundbesitz |           |            |
| 14                | Grundbesitz |           |            |
| 15                | Grundbesitz |           |            |
| 16                | Grundbesitz |           |            |
| 17                | Grundbesitz |           |            |
| 18                | Grundbesitz |           |            |
| 19                | Grundbesitz |           |            |
| 20                | Grundbesitz |           |            |
| 21                | Grundbesitz |           |            |
| 22                | Grundbesitz |           |            |
| 23                | Grundbesitz |           |            |
| 24                | Grundbesitz |           |            |
| 25                | Grundbesitz |           |            |
| 26                | Grundbesitz |           |            |
| 27                | Grundbesitz |           |            |
| 28                | Grundbesitz |           |            |
| 29                | Grundbesitz |           |            |
| 30                | Grundbesitz |           |            |
| 31                | Grundbesitz |           |            |
| 32                | Grundbesitz |           |            |
| 33                | Grundbesitz |           |            |
| 34                | Grundbesitz |           |            |
| 35                | Grundbesitz |           |            |
| 36                | Grundbesitz |           |            |
| 37                | Grundbesitz |           |            |
| 38                | Grundbesitz |           |            |
| 39                | Grundbesitz |           |            |
| 40                | Grundbesitz |           |            |
| 41                | Grundbesitz |           |            |
| 42                | Grundbesitz |           |            |
| 43                | Grundbesitz |           |            |
| 44                | Grundbesitz |           |            |
| 45                | Grundbesitz |           |            |
| 46                | Grundbesitz |           |            |
| 47                | Grundbesitz |           |            |
| 48                | Grundbesitz |           |            |
| 49                | Grundbesitz |           |            |
| 50                | Grundbesitz |           |            |
| 51                | Grundbesitz |           |            |
| 52                | Grundbesitz |           |            |
| 53                | Grundbesitz |           |            |
| 54                | Grundbesitz |           |            |
| 55                | Grundbesitz |           |            |
| 56                | Grundbesitz |           |            |
| 57                | Grundbesitz |           |            |
| 58                | Grundbesitz |           |            |
| 59                | Grundbesitz |           |            |
| 60                | Grundbesitz |           |            |
| 61                | Grundbesitz |           |            |
| 62                | Grundbesitz |           |            |
| 63                | Grundbesitz |           |            |
| 64                | Grundbesitz |           |            |
| 65                | Grundbesitz |           |            |
| 66                | Grundbesitz |           |            |
| 67                | Grundbesitz |           |            |
| 68                | Grundbesitz |           |            |
| 69                | Grundbesitz |           |            |
| 70                | Grundbesitz |           |            |
| 71                | Grundbesitz |           |            |
| 72                | Grundbesitz |           |            |
| 73                | Grundbesitz |           |            |
| 74                | Grundbesitz |           |            |
| 75                | Grundbesitz |           |            |
| 76                | Grundbesitz |           |            |
| 77                | Grundbesitz |           |            |
| 78                | Grundbesitz |           |            |
| 79                | Grundbesitz |           |            |
| 80                | Grundbesitz |           |            |
| 81                | Grundbesitz |           |            |
| 82                | Grundbesitz |           |            |
| 83                | Grundbesitz |           |            |
| 84                | Grundbesitz |           |            |
| 85                | Grundbesitz |           |            |
| 86                | Grundbesitz |           |            |
| 87                | Grundbesitz |           |            |
| 88                | Grundbesitz |           |            |
| 89                | Grundbesitz |           |            |
| 90                | Grundbesitz |           |            |
| 91                | Grundbesitz |           |            |
| 92                | Grundbesitz |           |            |
| 93                | Grundbesitz |           |            |
| 94                | Grundbesitz |           |            |
| 95                | Grundbesitz |           |            |
| 96                | Grundbesitz |           |            |
| 97                | Grundbesitz |           |            |
| 98                | Grundbesitz |           |            |
| 99                | Grundbesitz |           |            |
| 100               | Grundbesitz |           |            |

Nach den Ahrensfelder Unterlagen waren es 3 Bauernhöfe, für die eine Enteignung namentlich von der Gemeindekommission beantragt waren:

- a) Bruno **Strassmann**
- b) Paul H a a s e,
- c) Georg A l b r e c h t .

Nach einigem Hin- und Her, (vgl. Q: 010 vom 17.10.1945) betraf es letztendlich nur den Hof von **Bruno Strassmann** :

„.... Betreffend Einspruch des Landwirts A l b r e c h t sind wir der Ansicht, dass in diesem Falle unsere Begründung ausreichend sein dürfte. Es ist eine Tatsache, dass Albrecht seine Ostarbeiter schlecht behandelt und geschlagen hat. Da er auch jetzt versucht, soweit es nur irgend geht, Löhne zu kürzen, Leute zu schikanieren, ist es für ihn schwer, Landarbeiter zu erhalten. So geht aus all diesen wohl allgemein erscheinenden Tatsachen jedoch eindeutig seine Bewertung hervor. Obgleich Albrecht wohl nicht der NSDAP selbst angehört hat, so ist er nach der jetzt massgeblichen Bewertung trotzdem als Nazist in beachtlicher Bedeutung anzusehen.“

Die Höfe von Paul Haase und Georg Albrecht wurden nach den hier vorliegenden Akten der Bodenreform nicht enteignet.

Eine im anderen Zusammenhang stattgefundenene Enteignung des Georg Albrecht wurde nach der Wende (1989/90) rückgängig gemacht, da dieser AKT nach seinem Tode (posthum) stattgefunden hatte. Seine Erben bekamen z.B. das Grundstück, auf dem heute das Rathaus steht, rückübertragen.



Der Bürgermeister  
der Stadt Hoppegarten  
Ortsteil Ahrensfelde  
1945

Q: 009

Ahrensfelde, den 14. 12. 1945

W.

An  
Vorsitzenden der Kreiskommission  
zur Durchführung der Bodenreform  
Bernau

den über den Magistrat  
Hoppegarten

Betr.: Ihr Schreiben 1.10.45

Wir erhielten ihre beiden Schreiben vom 30. 11. und 3. 12. und nahmen davon Kenntnis, dass der Enteignung der Wirtschaft **Bruno Strassmann** nunmehr endgültig zugestimmt wurde.

Sie teilen uns ferner mit, dass seitens der Provinzialkommission über die Enteignungsanträge **Georg Albrecht und Paul Haase**, Ahrensfelde, keine Entscheidung getroffen wurde. Wir bemerken hierzu unsererseits dass wir auf Verfolgung dieser beiden Angelegenheiten **verzichten** da ausserdem die Bodenreform hier bereits **abgeschlossen ist**.

Unterschrift: Gohr und

Stempel

Abschrift!

Q: 007

3.12.1945

Der Vorsitzende  
der Kreiskommission  
zur Durchführung der Bodenreform  
An die  
Gemeindekommission  
zur Durchführung der Bodenreform  
in Ahrensfelde

über den Herrn Bezirksbürgermeister in Neuenhagen

Nach einer Mitteilung der Provinzialkommission zur Durchführung der Bodenreform vom 20.11.45 hat diese den Anträgen der Kreiskommission auf Enteignung des Grundbesitzes mit allem darauf befindlichen Vermögen lt. Verordnung zur Durchführung der Bodenreform in der Provinz Mark Brandenburg vor 6.9.45, Art.2, Ziff. 2 a) und b) der nachstehend aufgeführten Personen zugestimmt und dieselben bestätigt:

1. **Strassmann, Bruno, Ahrensfelde.**

gez. Unterschrift



Der Landrat

Bernau, den 8. Juli 1946.

des Kreises Niederbarnim

Q:: 003 Abschrift Plume 10.11.2021

Abt. Bodenreform.

Aktenzeichen Geflil

In der Antwort ist das vorstehende Aktenzeichen anzugeben

An die

Gemeindekommission zur

Durchführung der Bodenreform

Die Provinzialkommission zur Durchführung der Bodenreform hat in ihrer Sitzung am 11. Juni 1946 die Ansprüche der nachstehend aufgeführten Personen gegen die ausgesprochenen Enteignungen ihres Grundbesitzes als unbegründet abgelehnt:

Bruno Strassmann

Auf Anordnung der Provinzialverwaltung ist jedoch dem Sohn Gerhard des Bruno Strassmann aus dem enteigneten Grundbesitz eine Siedlerstelle zuzuteilen.

I.A. handschriftliche Unterschrift

Eine Berücksichtigung des Sohnes Gerhard von Bruno Strassmann wurde abgewiesen Q: 004:

Der Bürgermeister  
der Gemeinde Ahrensfelde

Ahrensfelde, den 17. 7. 1946

G/W.

An den

Landrat des Kreises Niederbarnim

Q 004 Abschrift Plume 2021 11 09

Abt. Bodenreform

B e r n a u

Betr.: Enteignete Wirtschaft Bruno Strassmann.  
Schreiben vom 8. Juli 1946 Ge/Kl.

Zu Ihrem oben angeführten Schreiben teilen wir folgendes mit:

1). Eine Gemeindekommission zur Durchführung der Bodenreform besteht hier nicht mehr. Dieselbe ist nach Beendigung der Bodenreform in die V. d. g. B. übergegangen.

2). Die Zuteilung einer Siedlerstelle an den Sohn des enteigneten Bruno Strassmann ist nicht mehr möglich, da die **Bodenreform abgeschlossen** ist und dem aufgeteilten Boden rechtskräftig sämtliches Land aufgeteilt wurde. Die Neubauern sind im Besitz ihrer Besitzurkunden, und damit ist ihr Eigentum an, was ihnen niemand mehr streitig machen kann. Ausserdem würde der Sohn Gerhard\* des Faschisten Bruno Strassmann niemals in die Liste der Landbewerber aufgenommen werden, da er selbst unmenschlich gehandelt hat. Die bei seinem Vater



angestellten ausländischen Arbeiterinnen wurden von ihm mit dem Fuss gestossen und beim Pflanzen ihnen auf die Finger getreten, was durch Zeugen bewiesen werden kann.  
Der Gerhard **Strassmann** war in die ehemalige SPD aufgenommen worden, wogegen die ehemalige KPD protestiert hatte. Auch die Neubäuerin Isigkeit hat mehrmals wegen Belästigung gegen ihn protestiert.

Wir bitten, Herrn Gerhard **Strassmann** nach Vorstehendem zu beurteilen.

**Stempel** Gohr Vorsitzender der V.d.G.B Ahrensfelde

- Gerhard **Strassmann** ist lt. Hofkarte 18 Jahre alt.

**Die Enteignung geschah zu 100 %:**

|   |                                                          |                   |                                       |                                 |                  |
|---|----------------------------------------------------------|-------------------|---------------------------------------|---------------------------------|------------------|
|   | Genaue Zusammenstellung des Inventars .                  |                   |                                       | <b>Abschrift</b>                | Q:<br>001        |
|   | das im Zuge der Bodenreform dem Boden-                   |                   |                                       | <b>Plume</b>                    | 2021<br>11<br>09 |
|   | fond zugefallen ist ( Wirtschaft Br. <b>Strassmann</b> ) |                   |                                       | <i>kursiv = handschriftlich</i> |                  |
|   |                                                          |                   |                                       |                                 |                  |
|   | <b>I. Gebäude</b>                                        |                   |                                       |                                 |                  |
|   | 1. Wohnhaus                                              | 17,50 m x 12,40 m |                                       |                                 |                  |
|   | bestehend aus                                            |                   | Obergeschoss                          | 2 Stuben                        |                  |
|   |                                                          |                   |                                       | 4 Bodenkammern                  |                  |
|   |                                                          |                   |                                       | 1 Trockenboden                  |                  |
|   |                                                          |                   | Erdgeschoss                           | 6 Stuben                        |                  |
|   |                                                          |                   |                                       | 1 Küche                         |                  |
|   |                                                          |                   |                                       | 1 Toilette                      |                  |
|   |                                                          |                   |                                       | Kellerräume                     |                  |
|   | 1 Scheune 25 x 12 m                                      |                   |                                       |                                 |                  |
|   | 1 Stallgebäude 27,5 x 10,8 m                             |                   | mit Stallwohnung                      |                                 |                  |
|   | 1 Stallgebäude 20,5 x 8,2 m                              |                   |                                       |                                 |                  |
|   | <b>II Landwirtschaftliche Maschinen und Geräte</b>       |                   |                                       |                                 |                  |
| 1 | Trecker                                                  |                   | 1                                     | Trecker                         |                  |
| 1 | Anhänger m. Gummi                                        |                   | 1                                     | Anhänger u. Gummi               |                  |
| 1 | Treckerpflug                                             |                   | 1                                     | Treckerpflug                    |                  |
| 1 | Schrotmühle                                              |                   | 1                                     | Schrotmühle                     |                  |
| 1 | Kartoffelpflanzmaschine                                  |                   | 1                                     | Kartoffelpflanzmaschine         |                  |
| 1 | Maisentrebber                                            |                   | 1                                     | Maisentrebber                   |                  |
| 1 | Kartoffelbuddelmaschine                                  |                   | 1                                     | Kartoffelbuddelmaschine         |                  |
| 1 | Dreschkasten                                             |                   | 1                                     | Dreschkasten                    |                  |
| 1 | Kruppbinder                                              |                   | 1                                     | Kruppbinder                     |                  |
| 1 | Drillmaschine 2 m                                        |                   | 1                                     | Drillmaschine                   |                  |
| 1 | Kartoffelsiebmaschine                                    |                   | 1                                     | Kartoffelsiebmaschine           |                  |
| 1 | Achswagen 3 1/2 "                                        |                   | 1                                     | Heuwender                       |                  |
| 1 | Heuwender                                                |                   | 1                                     | Kartoffelwaschmaschine          |                  |
| 1 | Kartoffelwaschmaschine                                   |                   |                                       |                                 |                  |
| 1 | Motor 10 PS                                              |                   |                                       | <b>durchgestrichen :</b>        |                  |
| 1 | Kreissäge                                                |                   | Die rechts nochmals ausgezogen        |                                 |                  |
| 1 | Flaschenzug                                              |                   | Maschinen gehen unentgeltlich in den  |                                 |                  |
| 1 | Karren                                                   |                   | der Gemeindekommission (Konzis-       |                                 |                  |
| 1 | Achswagen 2 1/2 "                                        |                   | sion zur gegenseitigen Bauernhilfe)   |                                 |                  |
| 1 | Häckselmaschine                                          |                   | über. Die verbleibenden kleineren Ma- |                                 |                  |
| 1 | Schneckenrieur                                           |                   | schinen und landw. Geräte verbleiben  |                                 |                  |

|                                   |                                                                             |   |                                     |                                   |  |
|-----------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------|---|-------------------------------------|-----------------------------------|--|
| 1                                 | Saattege                                                                    |   | den Neubauern auf<br>der Wirtschaft |                                   |  |
| 1                                 | Karrenpflug                                                                 |   |                                     |                                   |  |
| 1                                 | Leiter                                                                      |   |                                     | 1 Motor 10 PS                     |  |
| 1                                 | Schleifstein                                                                |   |                                     | 1 Kreissäge                       |  |
| 1                                 | Karrenpflug                                                                 |   |                                     | 1 Flaschenzug                     |  |
| 1                                 | Leiter                                                                      |   |                                     | 1 Häckselmaschine                 |  |
| 1                                 | Schleifstein                                                                |   |                                     | 1 Schneckenrieur                  |  |
| 1                                 | Rübenschneider                                                              |   |                                     | 1 Jauchepumpe                     |  |
| 1                                 | Egge                                                                        |   |                                     | .....?.....                       |  |
| 1                                 | fahrbare Jauchepumpe                                                        |   |                                     |                                   |  |
| 1                                 | Kartoffelschuffeln                                                          |   |                                     |                                   |  |
| 1                                 | Kartoffeldämpfer elektr.                                                    |   |                                     |                                   |  |
|                                   |                                                                             |   |                                     |                                   |  |
| III.                              | <u>Bestände an Saatgut bzw.<br/>Getreide</u>                                | - |                                     |                                   |  |
|                                   | 42 Ztn. Roggen - 101 Ztn. Hafer<br>- 41 Ztn. Gerste - 4 Ztn. Hafer<br>u. Ka |   |                                     |                                   |  |
|                                   |                                                                             |   |                                     |                                   |  |
| Ahrensfelde,<br>dem<br>12.11.1945 |                                                                             |   |                                     | Dienststellenleit er              |  |
|                                   |                                                                             |   |                                     | handschriftlich Gohr +<br>Stempel |  |

Q: 013 Schr. BM Ahf an Magistrat Hoppegarten Abgabe der Geldüberschüsse

Der Bürgermeister  
der Stadt Hoppegarten  
Ortsteil Ahrensfelde

Ahrensfelde, den 26. 3. 1946  
W.

An den  
Magistrat der Stadt Hoppegarten  
Abt. Landwirtschaft - Bodenreform  
Hoppegarten

Betr.: Bodenreform  
Rundschreiben des Vorsitzenden der Kreiskommission vom 11. 3.

Zu Absatz III - Abgabe der Geldüberschüsse.

Anliegend erhalten Sie eine Aufstellung über die Einnahmen und Ausgaben der Bodenreform. Die noch verbliebenen RM 2.042,13 werden wir morgen auf Ihrer Kasse für Konto Bodenreform einzahlen. Wir möchten jedoch noch darauf hinweisen, dass die Feinvermessung noch nicht abgeschlossen ist und wir diese Kosten Ihnen später in Rechnung stellen müssen.

Die von der beschlagnahmten Wirtschaft Bruno noch verbliebenen Futtermittel wurden an die Neubauern und Landarmen Bauern unentgeltlich verteilt.

Zu Absatz V - Einreichung der Schuldverschreibungen.

Als Anlage überreichen wir Ihnen ferner eine Aufstellung über ha-Fläche Preise und Zahlungen des lt. Bodenreform erhaltenen Landes. Wie daraus hervorgeht, wurden die berechneten Beträge restlos an Ihre Kasse abgeführt, so dass keine Schuldverschreibungen ausgeschrieben werden brauchen.

Zu Absatz VI - Besitzzeugnisse über Vieh und Geräte.

nach von diesen Ausführungen haben wir Kenntnis genommen und werden sofort entsprechende Besitzzeugnisse an die Neubauern ausgeben.

Der Bürgermeister

Anlagen: Aufstellung über  
Preise, ha-Fläche u. Zahlungen  
Aufstellung über Einnahmen u.  
Ausgaben.

Begleitend schreiben und Anlagen in 4-facher Ausfertigung.





Q: 052.2 Noch ein Versuch, etwas aus dem ehemaligen **Strassmann**-Hof zu „retten“.

Robert Slomski, Berlin-Hohenschönhausen, den 3. Dezember 1947  
Berlinerstrasse 119

An die  
Kommission für die Bodenreform  
z.Hd. des Herrn Bürgermeister Wolff,  
Ahrensfelde i.M.

-----

Nachdem sich durch die Rücksprache mit dem Herrn Regierungspräsidenten in Potsdam herausgestellt hat, daß für die Entscheidungen in der Frage der Zuteilung einer Siedlerstelle an mein Mündel aus dessen grossväterlichen Grundbesitz einzig und allein die Bodenreform-Kommission in Ahrensfelde zuständig ist, stelle ich hiermit erneut den Antrag, nunmehr die in Aussicht genommene Siedlerstelle meinem Mündel Gerhard endgültig zuzusprechen.

Hochachtungsvoll  
Slomski

Q 053.1

Herrn Robert Slomski 16. 2.1948  
Landwirtschaft /Wo/W 3.12.47  
Berlin-Hohenschönhausen

Berlinerstrasse 119

Siedlerstelle Ihres Mündels Gerhard **Strassmann**  
Um Ihr Schreiben vom 3. 12. 47 nicht unbeantwortet zu lassen, teile ich Ihnen zunächst mit, dass in der Angelegenheit Ihres Mündels z.Zt. in Kerne wie Sie auch wissen, Verhandlungen stattfinden, die noch nicht abgeschlossen sind. einerseits wird alles getan, um in jedem Falle auf gerechter Basis ein endgültiges Urteil zu erzielen.

Der Bürgermeister W

Q 053.2 (Abschrift Plume 2021 11 10)

Ahrensfelde, den 17. Februar 1948

P r o t o k o l l

Am 17. Februar 1948 erscheint Frau Charlotte **Strassmann** \*, \_aus Berlin-Hohenschönhausen, Waldowstr.63, und gibt folgendes zu Protokoll:  
Am 15. Oktober 1945 mußte ich auf Anordnung des damaligen Bürgermeisters, Herrn Paul Gohr, ~~mainttet~~ das meinem Schwiegervater Gustav\*\* **Strassmann** gehörende, in Ahrensfelde, Dorfstr. 22 gelegene Haus räumen. Ich hinterließ dort folgende Gegenstände:  
2 Schreibtische, 1 eich. Büfett, 1 Ausziehtisch, 1 eich. Kleiderschrank mit Spiegel, 1 beschädigtes weißes Küchenbüfett, Wohnzimmertische, 2 Wirtschaftsschränke, 2 beschädigte Kleiderschränke, 1 großer Küchentisch, 1 Klubsessel, 1 Metallbettstelle, 1 dreiflammiger Prometheus-Gasherd, 1 neue Pferddecke, 1 Junkers-Erhitze, 1 Anschluß-Abwaschtisch, 1 Abwaschtisch, 1 2 flammiger Gasherd, 1 Allesbrenner, div. Handwerkzeug Wirtschaftsgegenstände

\*Plume : lt. Hofkarte 1945.08 ist Charlotte 48 Jahre alt

\*\* Lt. Hofkarte war der Besitzer **Strassmann, Gerhard** ! Dorfstr. 22



Provinz Mark Brandenburg

Stadt- Kreis Niederbarnim  
Land-

## I. Liegenschaftsstatistik

## A. Enteignete und in den Bodenfonds überführte Liegenschaften

|                                                                                                                                         | An-<br>zahl<br>der<br>Ob-<br>jekte | Acker<br>ha | Gärten<br>ha | Wald<br>ha | Wiesen<br>und<br>Weiden<br>ha | Hof-<br>raum<br>(bebaut<br>und un-<br>bebaut)<br>ha | Ge-<br>wässer<br>ha | Wege<br>und<br>Od-<br>land<br>ha | Summe<br>(3-9)<br>ha |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------|-------------|--------------|------------|-------------------------------|-----------------------------------------------------|---------------------|----------------------------------|----------------------|
| 1                                                                                                                                       | 2                                  | 3           | 4            | 5          | 6                             | 7                                                   | 8                   | 9                                | 10                   |
| 1. Aus Privatbesitz:                                                                                                                    |                                    |             |              |            |                               |                                                     |                     |                                  |                      |
| a) unter 100 ha                                                                                                                         | 1                                  | 29,4302     | 0,28         | --         | 1,814                         | 0,221                                               | --                  | --                               | 31,7452              |
| b) über 100 ha                                                                                                                          | --                                 | --          | --           | --         | --                            | --                                                  | --                  | --                               | --                   |
| 2. Landwirtschaft-<br>licher Besitz des<br>Staates, Flug- u.<br>Übungsplätze<br>usw. . . . .                                            | --                                 | --          | --           | --         | --                            | --                                                  | --                  | --                               | --                   |
| 3. Ländereien von<br>privaten u. öffent-<br>lichen Siedlungs-<br>u. Spekulations-<br>gesellschaften,<br>Nazi-Instituten<br>usw. . . . . | --                                 | --          | --           | --         | --                            | --                                                  | --                  | --                               | --                   |
| 4. Staatswälder und<br>Forsten . . . .                                                                                                  | --                                 | --          | --           | --         | --                            | --                                                  | --                  | --                               | --                   |
| 5. Sonstiger Grund-<br>besitz . . . . .                                                                                                 | --                                 | --          | --           | --         | --                            | --                                                  | --                  | --                               | --                   |
| Summe:                                                                                                                                  | 1                                  | 29,4302     | 0,28         | --         | 1,814                         | 0,221                                               | --                  | --                               | 31,7452              |
| Von 1a u. 1b,<br>Kriegsverbrecher<br>und aktive Nazis                                                                                   | 1                                  | 29,4302     | 0,28         | --         | 1,814                         | 0,221                                               | --                  | --                               | 31,7452              |



### 3.2 Die Land-Zuweisungen an die Neubauern

→ Q: 005 Die Erwerbs-Preise wurden mit Schreiben vom 22.12.1945 vorgegeben.

Der Präsident  
der Provinzialverwaltung  
Mark Brandenburg  
Abt. III B 6 /Sch./An.

Potsdam, den 22.12.1945

20 Albrechtshof

Runderlass Nr. 352.

Hoppegarten b. Bin  
2. JAN. 1946  
Der Präsident

An die  
Herren Oberlandräte, Landräte, Oberbürgermeister zur Verteilung,  
an die Orts- und Kreisausschüsse der gegenseitigen Bauernhilfe  
sowie an die Leiter der Bodenkulturämter.

Betrifft: Bodenreform.

In Erläuterung der "Instruktion über die Einnahmen und Ausgaben an-  
lässlich der Bodenreform" vom 8.11.1945 wird der Kaufpreis für  
Land, das gem. der Verordnung zur Durchführung der Bodenreform vom  
6.9.1945 verteilt wurde, nach folgenden Richtsätzen bezahlt:

|                      |               |     |   |          |
|----------------------|---------------|-----|---|----------|
| a) <u>Ackerland:</u> | Bodenklasse   | 1   | = | 290,- RM |
|                      | "             | 2   | = | 260,- "  |
|                      | "             | 3   | = | 240,- "  |
|                      | "             | 4   | = | 220,- "  |
|                      | "             | 5   | = | 210,- "  |
|                      | "             | 6   | = | 200,- "  |
|                      | "             | 7   | = | 190,- "  |
|                      | "             | 8   | = | 180,- "  |
| b) <u>Wald:</u>      | Ertragsklasse | I   | = | 290,- "  |
|                      | "             | II  | = | 240,- "  |
|                      | "             | III | = | 210,- "  |
|                      | "             | IV  | = | 190,- "  |
|                      | "             | V   | = | 160,- "  |

Die Kaufbeträge sind durch die örtlichen Steuerkassen (Gemeindekas-  
sen) an die Provinzialhauptkasse, Spandauer Str., mit der Bezeich-  
nung "Fonds der Bodenreform" auf einem beliebigen Ueberweisungswege  
(Filiale der Provinzialbank, Sparkasse, Post oder Bareinzahlung) zu  
überweisen.

Die Gemeinden haben eine Gesamtaufstellung der Kaufsummen, die von  
den einzelnen Siedlern gezahlt werden müssen, zu machen und diese  
mit den ausgefüllten Schuldverschreibungen (4. Exemplar, siehe  
auch Instruktion vom 8.11.1945) sofort über den Herrn Landrat an  
die Provinzialverwaltung der Mark Brandenburg, Abt. für Landwirt-  
schaft und Ernährung (III A - Finanzen), einzureichen.

Etwa nicht aufgeteilter und an die Neusiedler übergebener Boden  
ist in der Gesamtaufstellung zu vermerken.

- 2 -



# Bericht der Gemeinde über die Verteilung des Land

Bezirk: *Hopppegarten*Kreis: *Bernau*Provinz: *Mark Brandenburg*

Besteht in der Gemeinde ein Ausschuß für gegen

Besteht in der Gemeinde eine Bodenkommission

| Lfd. Nr. | Benennung der Landbesitzer                                                                                           | Zahl der Betriebe | Landfläche insgesamt | Ackerland insgesamt | Ackerfläche in Bearbeitung (bestellt, Brache) | Wiesen    |                 | Weiden |
|----------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|----------------------|---------------------|-----------------------------------------------|-----------|-----------------|--------|
|          |                                                                                                                      |                   |                      |                     |                                               | insgesamt | mit Berieselung |        |
|          |                                                                                                                      | 1                 | 2                    | 3                   | 4                                             | 5         | 6               | 7      |
| 1        | Bauern und Privatbesitz der Land- und Forstwirtschaft . . . . .                                                      | 9                 | 21,1875              | 19,4375             | 19,4375                                       | 1,750     | /               | /      |
| 2        | Arbeiter und Angestellte . . . . .                                                                                   | 2                 | 10,88                | 9,875               | 9,875                                         | 0,125     | /               | /      |
| 3        | Gemeinden und Komitees der gegenseitigen Bauernhilfe . . . . .                                                       | /                 | /                    | /                   | /                                             | /         | /               | /      |
| 4        | Saat- und Tierzuchtwirtschaft der Provinzial- bzw. Länderverwaltung . . . . .                                        | /                 | /                    | /                   | /                                             | /         | /               | /      |
| 5        | Landbesitz der Lehranstalten . . . . .                                                                               | /                 | /                    | /                   | /                                             | /         | /               | /      |
| 6        | Landwirtschaftliche Betriebe der Provinzial- bzw. Länderverwaltungen ohne die unter 4 und 5 nachgewiesenen . . . . . | /                 | /                    | /                   | /                                             | /         | /               | /      |
| 6a       | Wieviel enthält der Bodenfond noch . . . . .                                                                         | /                 | /                    | /                   | /                                             | /         | /               | /      |
| 7        | Waldbetriebe der Provinzial- bzw. Länderverwaltung . . . . .                                                         | /                 | /                    | /                   | /                                             | /         | /               | /      |
| 8        | Land der Industrie-Betriebe . . . . .                                                                                | /                 | /                    | /                   | /                                             | /         | /               | /      |
| 9        | Land, das verschiedenen Transportzweigen gehört . . . . .                                                            | /                 | /                    | /                   | /                                             | /         | /               | /      |
| 10       | Landbesitz der Städte . . . . .                                                                                      | /                 | /                    | /                   | /                                             | /         | /               | /      |
| 11       | Kirchenland (das verschiedenen Kirchen und religiösen Gesellschaften gehört)                                         | /                 | /                    | /                   | /                                             | /         | /               | /      |
| 12       | Landbesitz der Kredit-, Finanz- und Handelsgesellschaften sowie Genossenschaften . . . . .                           | /                 | /                    | /                   | /                                             | /         | /               | /      |
| 13       | Obriges in der Liste nicht vorgesehene Land . . . . .                                                                | /                 | /                    | /                   | /                                             | /         | /               | /      |
| 14       | Insgesamt Land . . . . .                                                                                             | 11                | 32,0675              | 29,3125             | 29,3125                                       | 1,875     | /               | /      |
| 15       | Bezirksterritorien . . . . .                                                                                         | /                 | /                    | /                   | /                                             | /         | /               | /      |



„Preise für das lt. Bodenreform erworbene Land - lt. Grobvermessung“  
 Erworben wurden von 11 Personen insgesamt **31,1875 ha zu einem**  
**s summierten Preis von 7.485,-- RM.**

Genauere Angaben folgen dann mit der Tabelle vom 22.03.1946 (Quelle Q 015):

Der Bürgermeister

Abschrift  
Plume

Hoppegarten

Ahrensfelde

Ahrensfelde, den 22. 3. 1946

W.

A u f s t e l l u n g

Name ha-Fläche und Zahlungen  
 des lt. Bodenreform erh.Landes

| Name               | erhl.Land     | Preis p/ha | Boden-<br>Kl. | Gesamtpreis | Zahlung  |
|--------------------|---------------|------------|---------------|-------------|----------|
| Wegener Rich.      | 3,25          | 240,-      | 3             | 780,--      | 780,--   |
| Wollin Willi       | 2,75          | 240,-      | 3             | 660,--      | 660,--   |
| Zeschmann Hellmuth | 5,38          | 240,-      | 3             | 1291,2      | 1291,2   |
| Isigkeit John      | 5,--          | 240,-      | 3             | 1.200,--    | 1.200,-- |
| Gohlke Rich.       | 4,437 5       | 240,-      | 3             | 1.065,--    | 1.065,-- |
| Seidel August      | 0,75          | 240,-      | 3             |             |          |
|                    | 0,5           | 200,-      | 6             | 280,--      | 280,--   |
| Wegener Paul       | 3,--          | 240,-      | 3             | 720,--      | 720,--   |
| Schmidt Rich.      | 3,5           | 240,-      | 3             | 840,--      | 840,--   |
| Jauert Rich.       | 0,25          | 240,-      | 3             | 60,--       | 60,--    |
| Geelhaar Gustav    | 0,75          | 240,-      | 3             | 180,--      | 180,--   |
| Juert Georg        | 2,--          | 240,-      | 3             | 480,--      | 480,--   |
|                    |               |            |               |             |          |
|                    | 31,5675<br>ha |            |               | 7556,20     | 7556,20  |

**Q: 016** Mitteilung 11.2.46 Gohr: die Kaufsumme **7.556,20** wurde an die Bezirkskasse Hoppegarten eingezahlt.



Der enteignete Bauer Bruno **Strassmann** hat dann noch auf dem Hof einige Arbeiten verrichtet:  
z.B. Drescharbeiten sh. dritte Position in der Mitteilung vom 22.3.1946 (Q: 014)

Der Bürgermeister  
der Stadt Hoppegarten  
Amtteil Ahrensfelde

Ahrensfelde, den 22. 3. 1946  
W.

Ein- und Ausgaben für Bodenreform

|                                                                                                                                                                 |    |          |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----|----------|
| Verkauf der noch verbliebenen Hühner der Bauernschule                                                                                                           | RM | 2.428,-- |
| Verkauf von 116 Baumstümpfen à RM 4,--<br>6/7/15/17/18/19/51<br>V V V V                                                                                         | "  | 464,--   |
| <u>Zusammen:</u>                                                                                                                                                | RM | 2.892,-- |
| ./. Rechn. Klingebiel v. 20. 8. 45 für Dacharbeiten auf dem Hof Br. 50                                                                                          | RM | 280,32   |
| ./. Veranschlagte Strohkosten Br. in der 49<br>Zeit nach der Übernahme bzw. Anteilung bis<br>zur Übernahme durch die Neubauern V                                | "  | 40,32    |
| Lohn f. Drescharbeiten Br. W. in der<br>Zeit nach der Übernahme bzw. Anteilung bis<br>zur Übernahme durch die Neubauern<br>21/22/23/24/26/27/28/29/31/32/33/34/ | "  | 529,05   |
| <u>Es bleibt ein Rest von:</u> V V                                                                                                                              | RM | 2.042,23 |

*E. Schr*

Q: 031

An das  
Amtsgericht Altlandsberg  
Grundbuchamt (Bodenreform)  
Altlandsberg

24. 12. 1946  
Landwirtschaft / W.

11. 11. 1946

Grundbuchbenachrichtigungen.

Beiliegend erhalten Sie die von den Landwirten Geelhaar, Tollin, Isigkeit und Zeschmann quittierte Liste über den Erhalt der Grundbuchabschriften vom 30. Okt.. Der Landwirt Rich. Jauert ist, wie bereits schon früher mitgeteilt, nicht mehr hier ansässig, sondern nach Hirschfelde verzogen. Wir senden Ihnen daher diese Grundbuchbenachrichtigung als Anlage zurück.

Im Übrigen möchten wir nochmals darauf hinweisen, dass die angeführten Flächen immer noch die grobvermessenen sind. Das Vermessungsbüro Barnol Lichtenberg, hat die Feinvermessung vorgenommen. Es müsste also evtl. später nochmals eine Änderung in der Grundbucheintragung erfolgen.

Der Bürgermeister:

Anlage. *Wolff*

Amtsgericht  
Grundbuchamt (Bodenreform)

Altlandsberg, den 11. November 1946

An die  
Gemeinde Ahrensfelde bei Berlin

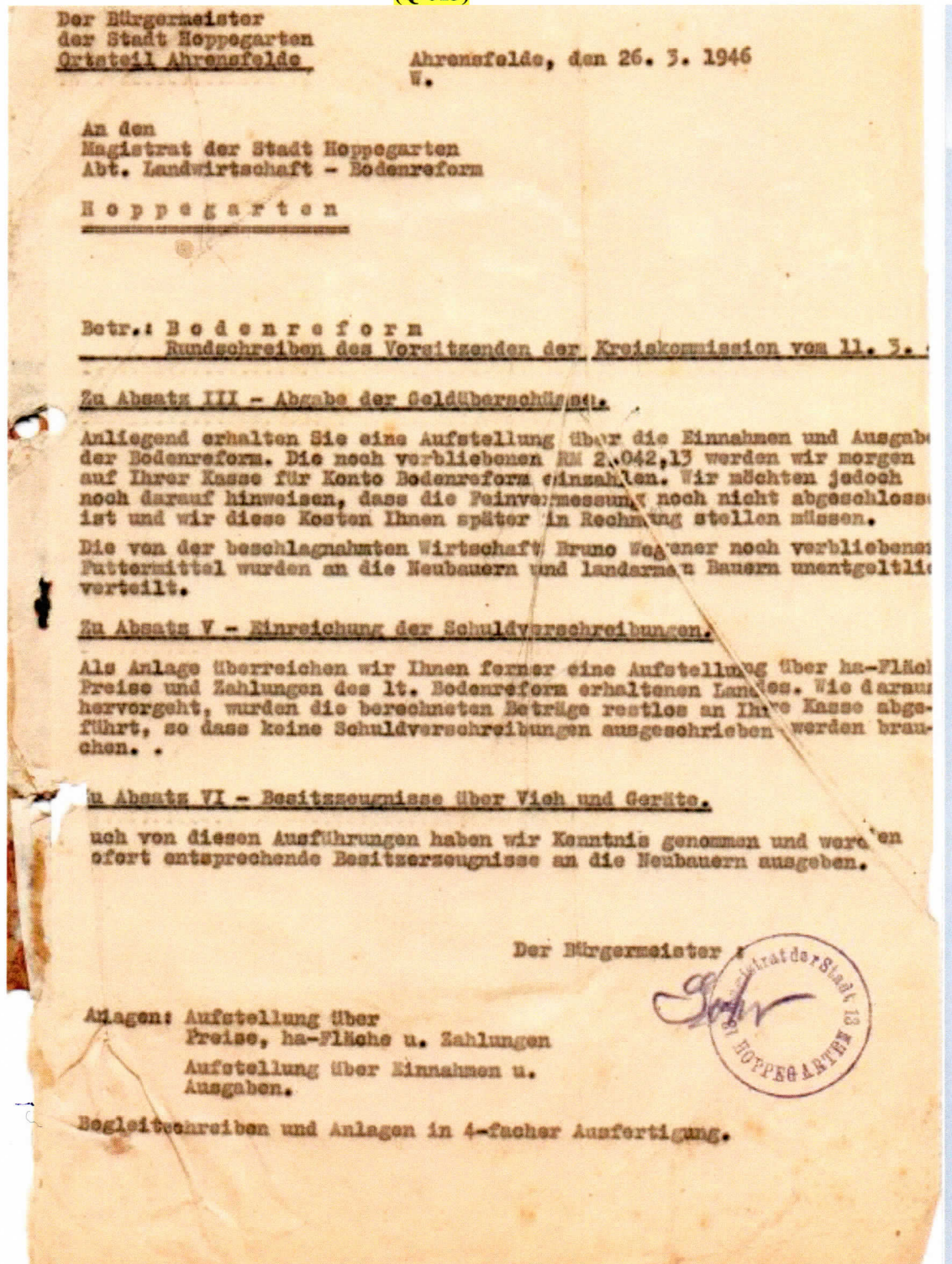
In der Anlage werden  
5 Grundbuchabschriften  
übersandt mit der Bitte um Aushändigung an die Eigentümer gegen Unterschriftsleistung auf anliegender Liste. Zwecks Vervollständigung unserer Akten wird um Einsetzung von Wohnort, Straße und Hausnummer gebeten.  
Baldiger Rücksendung der Liste wird entgegengesehen.

Auf Anordnung:  
*Justiz*  
Justizkanzlei



Am 26.03.1946 war dann die Bodenreform finanziell fast abgeschlossen.

(Q 013)



Q: 017 Das Protokoll v. 13.4.1946 Blatt 1 entspricht inhaltlich der Q 001 "Genaue Aufstellung des Inventars ...Wirtschaft Br. Strassmann)" v. 12.11.1945"

→ Q: 018 als \*.jpg v.13.4.46 Blatt 2:



Gemeinde Ahrensfelde

③ Ahrensfelde bei Berlin

**Instruktionen****für die Feststellung der Ergebnisse über die Durchführung der Bodenreform  
in der sowjetischen Besatzungszone in Deutschland****Anweisungen über das Ausfüllen der Formulare**

In die Gruppe der Kleinpächter, landlosen und landarmen Bauern werden die Wirtschaften einbezogen, die entsprechend dieser Kategorien von der Kommission für die Bodenreform bei der Bodenzuteilung gezählt wurden.

Im Abschnitt IV werden die Wirtschaften angeführt (Familien, Alleinstehende), die insgesamt das gesetzliche Recht auf Bodenzuteilung haben. (Auch die, welche keine Anträge gestellt haben.)

a) Durch die Zusammenstellung der Listen am Anfang der Bodenreform erfaßte — in der Spalte „Insgesamt erfaßt“:

b) wieviel von ihnen Anträge auf Bodenzuteilung (schriftlich oder mündlich) eingereicht haben — in der Spalte „von ihnen haben Anträge eingereicht“.

Im Abschnitt V werden alle durch die Bodenreform enteigneten Wirtschaften festgestellt, außer den Wirtschaften, die zur Verfügung der Truppenteile der Roten Armee stehen.

In der ersten Zeile werden alle beschlagnahmten Wirtschaften mit der Bodenfläche von mehr als 100 ha, darunter auch verwaiste Wirtschaften und Wirtschaften der Kriegsverbrecher und Naziführer, behandelt.

Die Wirtschaften der Kriegsverbrecher und der Naziführer mit einer Fläche von weniger als 100 ha werden separat gemäß Zeile 2 festgestellt; auf derselben Zeile werden auch die herrenlosen Güter, die weniger als 100 ha Boden besitzen, festgestellt.

4. In der Tabelle VI gemäß den Zeilen 8 und 9 werden diejenigen der beschlagnahmten Wirtschaften angegeben, welche nicht unter die Landarbeiter, Bauern und Umsiedler aufgeteilt wurden und mit allem Eigentum, für die im Text angegebenen Zwecke der Provinzialverwaltung oder anderen Behörden und Organisationen übergeben sind.

Vieh, Inventar, Gebäude, Betriebe und anderes Eigentum

dieser Wirtschaften werden in den folgenden Tabellen des Formulars nicht angegeben.

5. Die Abschlussszeile der Tabelle VI muß den ganzen Bodenfonds der Reform enthalten, welcher unter die Kategorien der Wirtschaften, die in der Tabelle angegeben sind, verteilt werden muß. Der Rest des nicht verteilten Bodens wird in der Zeile 10 angegeben.

Wenn zum Zeitpunkt der Landaufteilung und Übergabe der den Neubauern zugewiesenen Grundstücke auf den Feldern noch nicht geerntete Bestände der Aussaat 1945 vorhanden waren (außer Getreide), werden ihre Flächen nach allen Kategorien der Wirtschaften zusammen unter der Tabelle VI angegeben.

Wenn die Aufteilung nach der Winteraussaat stattfand und die zugewiesenen Grundstücke in schon bestelltem Zustande waren, so wird die Gesamtgröße dieser Flächen zahlenmäßig nach allen Kategorien der Wirtschaften unter der Tabelle angegeben.

6. Die Erhebungen in den Zeilen und Spalten der Tabellen VII, VIII, IX, X und XI müssen alles beschlagnahmte Eigentum aufweisen, welches bei der Kommission zur Durchführung der Bodenreform erfaßt und unter die Kategorien der Wirtschaften, welche in den Tabellen angegeben sind, zur Verteilung kommt.

Das Eigentum der beschlagnahmten Wirtschaften, welches nicht aufgeteilt, sondern den Behörden (Organisationen) übergeben worden und in der Tabelle VI Ziff. 8 und 9 des Formulars eingetragen ist, wird nicht in den oben angeführten Tabellen geführt.

7. Die Werkstätten und Betriebe werden in der Tabelle XII ihrer Zahl entsprechend eingetragen, unabhängig von ihrer Leistungsfähigkeit.

Potsdam, den 5. Juni 1946.

gez. Rau

**Formular****für die Feststellung der Ergebnisse über die Durchführung der Bodenreform  
in der sowjetisch besetzten Zone Deutschlands****I. Personalbestand der Bodenreformkommission:**

|                                     |   |                                                       |   |
|-------------------------------------|---|-------------------------------------------------------|---|
| 1. Landarbeiter                     | 1 | Darunter: a) SED                                      | 5 |
| 2. Kleinpächter und landarme Bauern | 3 | b) Mitglieder der anderen Parteien des demokr. Blocks | - |
| 3. Umsiedler                        | 1 | c) Parteilose                                         | 1 |
| 4. Andere                           | 1 |                                                       |   |
| Insgesamt Mitglieder                | 6 |                                                       |   |

**II. Ausschüsse für die gegenseitige Bauernhilfe:**

|                                      |   |                                                              |   |
|--------------------------------------|---|--------------------------------------------------------------|---|
| 1. Insgesamt sind Ausschüsse gewählt | 1 | a) SED                                                       | 4 |
| 2. Zahl der gewählten Mitglieder     | 9 | b) Mitglieder der anderen Parteien des demokratischen Blocks | - |
| Darunter:                            |   | c) Parteilose                                                | 5 |

**III. Neue Stellen eröffnet:**

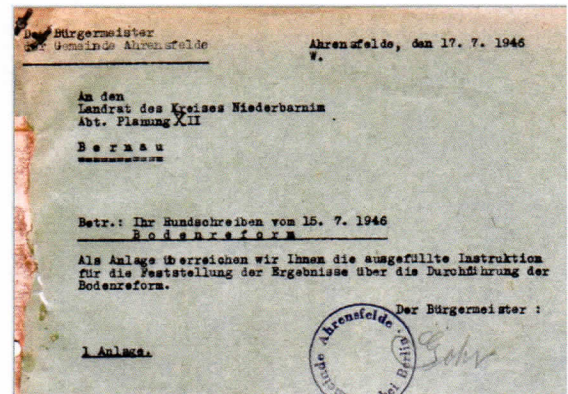
|                                            |   |                         |   |
|--------------------------------------------|---|-------------------------|---|
| 1. Ausleihstellen: a) Autotraktorenstellen | - | b) Saatreinigungstellen | - |
| 2. Deckstationen für a) Pferde             | - | b) Rindvieh             | - |
|                                            |   | c) Andere               | - |

**IV. Die Anzahl der Wirtschaften (Familien),  
die laut Bodenreformgesetz einen Bodenanteil erhalten können:**

| Lfd. Nr. | Wirtschaftsgruppen | Schriftliche und mündliche Anträge wurden eingereicht |
|----------|--------------------|-------------------------------------------------------|
| 1        | Landarbeiter       | 6                                                     |
| 2        | Landlose Bauern    | 4                                                     |
| 3        | Kleinpächter       | -                                                     |
| 4        | Landarme Bauern    | 10                                                    |
| 5        | Umsiedler          | 5                                                     |
|          | Insgesamt          | 25                                                    |



Q 046



Q 013

Protokoll über die Durchführung der Bodenreform in Ahrensfelde Blatt 2

Die Wirtschaft war bei der Aufteilung in bedingt gebrauchsfähigem Zustand.

Die Aufteilung erfolgte an 7. 10. 1946. In der Versammlung am gleichen Tage wurde der Lageplan erklärt. Am 9. und 10. 10. wurden die Kaufbescheidigungen an die einzelnen Landwirte und Neubauern ausgegeben.

Es haben Land erhalten

| Name      | Vorname  | geb. am   | Anschrift   | erhaltenes Land |           |
|-----------|----------|-----------|-------------|-----------------|-----------|
| Gohlke    | Richard  | 28.2.92   | Dorfstr. 21 | 4,4375 ha       | landa. B. |
| Seidel    | August   | 1. 2. 92  | Dorfstr. 52 | 1,25 ha         | landa. B. |
| Wegener   | Paul     | 13.10.01  | Dorfstr. 2  | 3,-- ha         | landa. B. |
| Schmidt   | Richard  | 21. 6. 90 | Dorfstr. 59 | 3,50 ha         | landa. B. |
| Jauert    | Richard  | 21. 4. 10 | Dorfstr. 31 | 0,25 ha         | landa. B. |
| Geelhaar  | Gustav   | 28. 8. 91 | Dorfstr. 44 | 0,75 ha         | landa. B. |
| Juert     | Georg    | 18.11. 76 | Dorfstr. 4  | 2,-- ha         | landa. B. |
| Wegener   | Richard  | 4.12.93   | Mehrow. 3   | 3,25 ha         | landa. B. |
| Wollin    | Willi    | 17.7.97   | Mehrow. 8   | 2,75 ha         | landa. B. |
| Isigkeit  | John     | 4.12. 84  | Str. 60/46  | 5,-- ha         | Neubauer  |
| Zeschmann | Hellmuth | 11.11. 03 | Dorfstr. 22 | 5,-- ha         |           |
|           |          |           |             | 0,38 ha         | Garten    |
|           |          |           |             | 0,50 ha         | Hofraum   |

Insgesamt 34.0675 ha  
\*\*\*\*\*

Das gesamte auf Blatt 1 angeführte Inventar, sowie Wohn-, Stallgebäude und Scheune wurde an den Neubauer Hellmuth Zeschmann gegeben. Ein entsprechendes Besitzezeugnis wurde Herrn Zeschmann mit Datum von 9. 4. 46 überreicht.

Die Bestätigung für die Enteignung seitens der Provinzialkommission zur Durchführung der Bodenreform wurde uns mit Schreiben vom 3.12.1945 durch den Vorsitzenden der Kreiskommission Bernau mitgeteilt.

Das gesamte Land wurde von der Vereinigung der gegenseitigen Bauernhilfe, mit Ausnahme von 0,50 ha, die als Klasse 6 angesehen werden, mit Klasse bezeichnet. Danach beträgt der Gesamt-Kaufpreis :RM 7.556,20. Die Land wirte haben ihr Land restlos bezahlt. Das Land wurde Die Gesamt-Summe wurde von uns an die Hauptkasse Hoppegarten abgeführt. Quittungen vom .11.45 , 14.2.46 und 21.3.46 hierüber liegen vor.

Die Abrechnung der Bodenreform erfolgte an 26. 3. 46. Lt Quittung, vom 7.3.46 wurden auch diese RM 2.042,13 an die Kasse Hoppegarten abgeführt.

Die grundbuchlichen Eintragungen sind noch nicht durchgeführt. Das Bodenkulturamt Berlin hat jedoch sämtliche Unterlagen erhalten und wird die Löschung und Neueintragungen in die Wege leiten.

Von uns aus ist mit der genauen, katasteramtlichen Vermessung noch das Vermessungs- und kulturtechnische Institut Oswald Burneileit, Berlin-Lichtenberg beauftragt.

In übrigen ist die Bodenreform bei uns restlos abgeschlossen.

Die Vereinigung der gegenseitigen Bauernhilfe :  
Marie Müller H Zeschmann handschrL

*Marie Müller H Zeschmann*

Der Bürgermeister :  
*[Signature]*



Grundbuchamt

Bodenreform

Altlandsberg, den 25. April 1946

An

den Herrn Bürgermeister

in Ahrensfelde

Auf Anordnung der Provinzialverwaltung Mark Brandenburg und des  
Bodenkulturamts Berlin müssen alle Neusiedler spätestens bis zum 1. Mai 1946 im  
Besitz der Grundbuch-benachrichtigung sein.

Das Grundbuchamt sendet nun für Ihren Ortsbezirk die Grundbuchbenach-  
richtigungen und bittet, diese in der Gemeinde mit Hilfe der Polizei an die betr.  
Neusiedler, deren Anschriften aus den Benachrichtigungen links unten hervorgehen,  
zur Verteilung zu bringen.

Die Siedler haben auf 2 getrennten Listen über den Empfang der Benachrichtigung  
zu quittieren. Eine Liste darüber erhält das Grundbuchamt und die zweite Liste  
muss dem Bodenkulturamt eingereicht werden.

Auf Anordnung

Der Bürgermeister der Stadt Hoppegarten

Q 022 Abschrift Plume 2021 11 12

An das

Bodenkulturamt Berlin

Ahrensfelde, den 22. 5. 1946

Berlin-Charlottenburg

Sophienstrasse 32

Betr.: Grundbuchbenachrichtigungen.

Als Anlage überreichen wir Ihnen die unterschriebene Empfangs-Liste über die  
Grundbuchbenachrichtigungen. Ein Doppel hiervon geht heute mit gleichem Datum an das  
Grundbuchamt.

Wir bemerken noch, dass wir die Grundbuchbenachrichtigung des Herrn Riech. Jauert an  
das Grundbuchamt zurückgeleitet haben, da hier in der Ausfüllung ein Irrtum unterlaufen  
ist und ausserdem Herr Jauert nicht mehr in unserer Gemeinde ansässig ist, sondern  
seinen Wohnsitz nach Hirschfelde verlegt hat.

Anlage 1 Liste

Der Bürgermeister Stempel



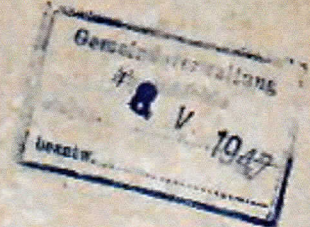
## II.

Provinzialregierung  
Mark Brandenburg  
Der Minister  
für Wirtschaftsplanung

Potsdam, den 8. Januar 1947

Gesch. Z.: III & 4 - Bodenreform

Runderlaß Nr. III 1/47



An die  
Herren Oberlandräte, Landräte und  
Oberbürgermeister der kreisfreien Städte.

Für den rechnungsmäßigen Nachweis der Kaufpreiszahlungen aus der Bodenreform wird folgendes bestimmt:

1. Die Einziehung der Kaufsummen von den zahlungspflichtigen Siedlern ist Sache der Gemeinden, denen auch im Stummisfalle die zwangsweise Beitreibung obliegt. Von den Siedlern und Altbauern sind künftig Zahlungen nur an die Gemeinde und nicht an die Kreiskasse bzw. Stadthauptkasse oder Provinzialhauptkasse zu leisten. Über Anmerkungen in den Beträgen und bei Stundungen ist der zuständigen Kreis- bzw. Stadthauptkasse Mitteilung zu machen.
2. Die Gemeinden liefern die von den Siedlern gezahlten Beträge nicht mehr an die Provinzialhauptkasse, sondern an die zuständige Kreiskasse bzw. Stadthauptkasse ab.
3. Die Gemeinden haben zu diesem Zwecke eine Habeliste nach dem beiliegenden Muster in dreifacher Ausfertigung aufzustellen, von denen ein Exemplar der zuständigen Kreiskasse bzw. Stadthauptkasse zu übersenden ist. Das dritte Exemplar ist der Provinzialregierung - Abt. III & 4 - Bodenreform vorzulegen.
4. Die Kreiskassen bzw. Stadthauptkassen stellen auf Grund der von den Gemeinden eingehenden Habelisten die Beträge alljährlich im Titelbuch (Vordruck 24) gemeindeweise zum Soll und führen die von den Gemeinden abgelieferten Beträge monatlich an die Provinzialhauptkasse ab. In der Jahresnachweisung sind die Gemeinden mit den Beträgen einzeln aufzuführen.
5. Die Provinzialhauptkasse gibt die allmonatlich von der Kreiskasse bzw. Stadthauptkasse mit der Abrechnung vorzuliegende Jahresnachweisung an die Abteilung III & 4 - Bodenreform - zur Vervollständigung der Kartothek weiter.
6. Die abgelieferten Beträge sind von den Kreiskassen bzw. Stadthauptkassen in der Unterrichtung nachzuweisen.

Bezüglich der Führung der Habelisten wird noch bemerkt, daß bei Vollzahlung oder bei Leistung mehrerer Ratenzahlungen in einer Summe die Spalten, die für die einzelnen Jahreszahlungen vorgesehen sind und als erfüllt gelten, offen bleiben müssen.

Die Herren Landräte werden ersucht, die Gemeinden im Sinne des vorstehenden Erlasses mit entsprechender Weisung zu versehen und für die Aufstellung der Habeliste Sorge zu tragen.

Anlagen folgen wegen Materialbeschaffungsschwierigkeiten unverzüglich nach.

gez. R a u.



## 5.3 Neustart bei den Neubauern

### Q062 Bezug auf den Befehl 209 :

Eine weitere dringende Aufgabe war der Befehl 209, der unmittelbar nach dem Krieg den Neubauern in dem ihnen zugewiesenen Land auf die Wohnung - Haus, Hof und Stall - geben sollte. Die Fertigstellung der Existenz der Neubauern ist eine der dringlichsten Aufgaben, die die Landeshauptstadt Berlin reform absieht. (Fehr. 48)

Hier wäre  
Abschrift gut

Jahr 48: Eisentransport durch die Reichsbahn, 14.6. - 4.12.48  
(Oranienburg) Kiesfelder für Wohnen 1 - 150 000 Steine  
für die Gemeinde Erde 1 Waggon mit 20 000 Kisten  
Von der Hegelei Kiesfelder nach ~~Oranienburg~~ Briesenfeld  
für Wohnen 2 Waggon mit 400 000 Steine

Besondere Gemeinden Erde, Höfen, Wohnen und Briesenfeld Jahr 48  
A Sonderausgleich 205 Briesenfeld V. 1  
spezielle Versteigerungsdruck: Als Wirt an Briesenfeld

### Q:060 Geplante Bauten der Bauern (nicht alleine Neubauern !) (Handschrift)

St. Korn Zügel / 10.5.47/2

geplante Bauten.

|              |          |                     |
|--------------|----------|---------------------|
| Beschmann    | 1        | umbau (Stall)       |
| Schütz       | 1        | Neubau (Stall)      |
| Metzger      | 2        | " "                 |
| Dief         | 1        | " "                 |
|              | <u>4</u> |                     |
| Dick. Weyner | 1        | umbau (Wohngebäude) |
|              | 1        | " (Stall)           |
| Bündelholz   | 1        | Neubau (Schänke)    |
| Baare        | 1        | " (Schänke)         |
|              | 1        | " (Stall)           |
| Jeunke       | 1        | umbau (Stall)       |
| Friedrich    | 1        | umbau (Wohngebäude) |
| Meinert      | 1        | umbau (Stall)       |
| Bader        | 1        | umbau (Stall)       |



## 4. Die Bodenreform im Dorf Ahrensfelde aus der Sicht der Statistiken

Nachstehend sind weitere Statistiken aufgeführt, die nicht im bisherigen Schriftsatz verwendet wurden. Es werden nur mit Daten gefüllte Statistiken abgebildet:

wurde

### Q:035 Aus dem Bodenfonds wurden verteilt : Land

Seite 2

| B. Aus dem Bodenfonds wurden verteilt:                              |                                                                             |             |              |            |                               |                                                       |                     |                                  |                      |
|---------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------|-------------|--------------|------------|-------------------------------|-------------------------------------------------------|---------------------|----------------------------------|----------------------|
| I. In Individualbesitz                                              |                                                                             |             |              |            |                               |                                                       |                     |                                  |                      |
| Boden-<br>empfänger                                                 | a) Zahl<br>d. Eigen-<br>tümer<br>b) Zahl<br>der Per-<br>sonen <sup>*)</sup> | Acker<br>ha | Gärten<br>ha | Wald<br>ha | Wiesen<br>und<br>Weiden<br>ha | Hof-<br>raum<br>(bebau-<br>t und an-<br>gebaut)<br>ha | Ge-<br>wässer<br>ha | Wege<br>und<br>Od-<br>land<br>ha | Summe<br>(a-b)<br>ha |
| 1                                                                   | 2                                                                           | 3           | 4            | 5          | 6                             | 7                                                     | 8                   | 9                                | 10                   |
| a) Landlose Bauern<br>und Landarbeiter                              | 2                                                                           |             |              |            |                               |                                                       |                     |                                  |                      |
| b)                                                                  | 5                                                                           | 10,3951     | 0,28         | --         | 0,125                         | --                                                    | --                  | --                               | 10,8001              |
| b) Landarme<br>Bauern                                               | 9                                                                           |             |              |            |                               |                                                       |                     |                                  |                      |
| b)                                                                  | 28                                                                          | 19,0351     | --           | --         | 1,689                         | --                                                    | --                  | --                               | 20,7241              |
| c) Umsiedler                                                        | a) --                                                                       |             |              |            |                               |                                                       |                     |                                  |                      |
| b)                                                                  | --                                                                          | --          | --           | --         | --                            | --                                                    | --                  | --                               | --                   |
| d) Kleinpächter                                                     | a) --                                                                       |             |              |            |                               |                                                       |                     |                                  |                      |
| b)                                                                  | --                                                                          | --          | --           | --         | --                            | --                                                    | --                  | --                               | --                   |
| e) Nichtlandwirt-<br>schaftliche Ar-<br>beiter und An-<br>gestellte | a) --                                                                       |             |              |            |                               |                                                       |                     |                                  |                      |
| b)                                                                  | --                                                                          | --          | --           | --         | --                            | --                                                    | --                  | --                               | --                   |
| f) Waldzulagen an<br>Altbauern mit<br>5-15 ha                       | a) --                                                                       |             |              |            |                               |                                                       |                     |                                  |                      |
| b)                                                                  | --                                                                          | --          | --           | --         | --                            | --                                                    | --                  | --                               | --                   |
| Summe B 1:                                                          | a) 11                                                                       |             |              |            |                               |                                                       |                     |                                  |                      |
| b)                                                                  | 33                                                                          | 29,4302     | 0,28         | --         | 1,814                         | --                                                    | --                  | --                               | 31,5242              |
| Davon Opfer des<br>Faschismus                                       | a) --                                                                       |             |              |            |                               |                                                       |                     |                                  |                      |
| b)                                                                  | --                                                                          | --          | --           | --         | --                            | --                                                    | --                  | --                               | --                   |

<sup>\*)</sup> Eigentümer und deren Familienangehörige.

84

Q:037 Statistik „Aus dem Bodenfonds wurden verteilt“ :

Letzte „Seite 4“ der Statistik unten : Verteilung → Summe gem. B1 an Neubauern (Vgl Q015)

+ B5 an VdGB

### Zusammenstellung

|                   |    |         |      |    |       |       |    |    |         |
|-------------------|----|---------|------|----|-------|-------|----|----|---------|
| Summe B 1 . . . . | 1  | 29,4302 | 0,28 | -- | 1,814 | --    | -- | -- | 31,5242 |
| Summe B 2 . . . . | -- | --      | --   | -- | --    | --    | -- | -- | --      |
| Summe B 3 . . . . | -- | --      | --   | -- | --    | --    | -- | -- | --      |
| Summe B 4 . . . . | -- | --      | --   | -- | --    | --    | -- | -- | --      |
| Summe B 5 . . . . | -- | --      | --   | -- | --    | 0,221 | -- | -- | 0,221   |
| Summe B 6 . . . . | -- | --      | --   | -- | --    | --    | -- | -- | --      |
| Summe B 7 . . . . | -- | --      | --   | -- | --    | --    | -- | -- | --      |
| Summe A (Bl. 1)   | 1  | 29,4302 | 0,28 | -- | 1,814 | 0,221 | -- | -- | 31,7452 |



## II. Inventarstatistik

a) Lebendes Inventar: Mit welchem lebenden Inventar sind die Bodenempfänger ausgestattet?

| Art der Tiere             | Land-lose Bauern | Um-siedler | Land-arme Bauern | Klein-pächter | Ar-beiter und Ange-stellte | Lehr- und Zucht-güter | VdgB. | Son-stige | Summe 2-9 |
|---------------------------|------------------|------------|------------------|---------------|----------------------------|-----------------------|-------|-----------|-----------|
| 1                         | 2                | 3          | 4                | 5             | 6                          | 7                     | 8     | 9         | 10        |
| 1. a) Arbeitspferde . . . | --               | --         | 17               | --            | --                         | --                    | --    | --        | 17        |
| b) Anerk. Zuchtpferde     | --               | --         | --               | --            | --                         | --                    | --    | --        | --        |
| 2. a) Milchkühe . . . .   | --               | --         | 11               | --            | 2                          | --                    | --    | --        | 13        |
| b) Zuchtbullen . . . .    | --               | --         | --               | --            | --                         | --                    | --    | --        | --        |
| c) Sonstige Rinder . .    | --               | --         | 14               | --            | 6                          | --                    | --    | --        | 20        |
| a) Schweine . . . . .     | --               | --         | 8                | --            | 2                          | --                    | --    | --        | 10        |
| b) Zuchteber . . . . .    | --               | --         | --               | --            | --                         | --                    | --    | --        | --        |
| 4. a) Schafe und Ziegen   | --               | --         | 1                | --            | 1                          | --                    | --    | --        | 2         |
| b) Zuchtböcke . . . . .   | --               | --         | --               | --            | --                         | --                    | --    | --        | --        |
| 5. Kaninchen . . . . .    | --               | --         | 48               | --            | --                         | --                    | --    | --        | 48        |
| 6. Geflügel . . . . .     | --               | --         | 63               | --            | 41                         | --                    | --    | --        | 104       |
| 7. Bienenvölker . . . .   | --               | --         | --               | --            | --                         | --                    | --    | --        | --        |

b) Totes Inventar: 1. Welche landwirtschaftlichen Maschinen sind vorhanden?

| Art der Maschinen        | Land-lose Bauern | Um-siedler | Land-arme Bauern | Klein-pächter | Ar-beiter und Ange-stellte | Lehr- und Zucht-güter | VdgB. | Son-stige | Summe 2-9 |
|--------------------------|------------------|------------|------------------|---------------|----------------------------|-----------------------|-------|-----------|-----------|
| 1                        | 2                | 3          | 4                | 5             | 6                          | 7                     | 8     | 9         | 10        |
| 1. Schlepper . . . . .   | --               | --         | --               | --            | --                         | --                    | 1     | --        | 1         |
| 2. Anhängerpflüge . . .  | --               | --         | --               | --            | --                         | --                    | 1     | --        | 1         |
| 3. Dreschmaschinen . .   | --               | --         | --               | --            | --                         | --                    | 1     | --        | 1         |
| 4. Garbenbinder . . . .  | --               | --         | --               | --            | --                         | --                    | --    | --        | --        |
| 5. Strohbinden . . . . . | --               | --         | --               | --            | --                         | --                    | --    | --        | --        |
| 6. Kombi . . . . .       | --               | --         | --               | --            | --                         | --                    | --    | --        | --        |
| 7. Lokomobilen . . . . . | --               | --         | --               | --            | --                         | --                    | --    | --        | --        |
| 8. Elektromotore . . . . | --               | --         | 11               | --            | --                         | --                    | 1     | --        | 12        |
| 9. Lastauto . . . . .    | --               | --         | --               | --            | --                         | --                    | --    | --        | --        |
| 10. Anhänger . . . . .   | --               | --         | --               | --            | --                         | --                    | --    | --        | --        |
| 11. Sonstige . . . . .   | --               | --         | --               | --            | --                         | --                    | --    | --        | --        |



b) 2. Welche landwirtschaftlichen Geräte sind bei den Bodenempfängern vorhanden?

[illegible]

Bemerkungen zur Inventarstatistik (Seiten 6 und 7):

Es ist ~~fest~~ das tatsächliche am 1. Jan. 1947 vorhandene Inventar angegeben also das lt. Bodenreform verteilte Inventar, sowie auch das bei den Bauern vorhandene Inventar.

### III. Gebäudestatistik

## a) Vorhandener Wohn- und Wirtschaftsraum.

1. Wieviel Wohn- und Wirtschaftsgebäude wurden in den Bodenfonds übernommen?

| Wohngebäude | Stallungen | Scheunen | Summe |
|-------------|------------|----------|-------|
| 1           | 2          | 1        | 4     |

2. Wieviel Wohn- und Wirtschaftsgebäude sind im Besitz der Bodenempfänger?

[illegible]



## b) Bedarf an Wohn- und Wirtschaftsgebäuden.

| Bedarf zu decken<br>durch<br>(Eigentümer) | Neubau           |                 |          |              | Wiederaufbau und Umbau der Gebäude |   |            |   |          |   |              |   |
|-------------------------------------------|------------------|-----------------|----------|--------------|------------------------------------|---|------------|---|----------|---|--------------|---|
|                                           |                  |                 |          |              | a) Wiederaufbau                    |   |            |   | b) Umbau |   |              |   |
|                                           | Wohn-<br>gebäude | Stallun-<br>gen | Scheunen | Summe<br>2—4 | Wohngebäude                        |   | Stallungen |   | Scheunen |   | Summe<br>6—8 |   |
| 1                                         | 2                | 3               | 4        | 5            | a                                  | b | a          | b | a        | b | a            | b |
| Altbauern . . .                           | —                | —               | —        | —            | —                                  | 2 | 1          | 4 | 2        | — | 3            | 6 |
| Neubauern . . .                           | —                | 4               | —        | 4            | —                                  | — | —          | 1 | —        | — | —            | 1 |
| Summe:                                    | —                | 4               | —        | 4            | —                                  | 2 | 1          | 5 | 2        | — | 3            | 7 |
| davon sind<br>genehmigt . . .             |                  |                 |          |              |                                    |   | 1          |   | 1        |   |              |   |
| begonnen . . .                            |                  |                 |          |              |                                    | 2 | 1          | 2 | 2        |   |              |   |
| beendet . . .                             |                  |                 |          |              |                                    |   |            |   |          |   |              |   |

## c) Wieviel Produktionsfirmen für Baustoffe, sowie Baufirmen sind einsatzfähig?

| Im Kreis<br>In der Stadt<br>In der Gemeinde | Ziegeleien |            |                                                | Kalk-, Zement-<br>und Mörtelwerke | Durchschnittsleistung<br>pro Tag in cbm | Sägewerke | Durchschnittsleistung<br>pro Tag in Festmeter | Kleisenzeug-<br>fabriken | Mit wieviel be-<br>schäftigten Personen | Bauunternehmer | Mit wieviel be-<br>schäftigten Personen |
|---------------------------------------------|------------|------------|------------------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------------|-----------|-----------------------------------------------|--------------------------|-----------------------------------------|----------------|-----------------------------------------|
|                                             | Steine     | Dachziegel | Durch-<br>schnittsleistung<br>pro Tag in Stück |                                   |                                         |           |                                               |                          |                                         |                |                                         |
| 1                                           | 2          | 3          | 4                                              | 5                                 | 6                                       | 7         | 8                                             | 9                        | 10                                      | 11             | 12                                      |
| in Harenfeld<br>keine                       |            |            |                                                |                                   |                                         |           |                                               |                          |                                         |                |                                         |
| Summe:                                      | —          | —          | —                                              | —                                 | —                                       | —         | —                                             | —                        | —                                       | —              | —                                       |

Bemerkungen zur Gebäudestatistik (Seiten 8 und 9):

Die Gebäude, Ställe, Scheune, sind der V.d.g.b. zugesprochen, von dieser aber an die beiden Neubauern vermietet.



## IV. Verschiedenes

## a) Organe der Bodenreform

Die Bodenkommissionen in Gemeinde, Kreis und Land und ihre Zusammensetzung

| Politische<br>Zugehörigkeit | Zahl der<br>Kommissionen | Gesamt-<br>zahl der<br>Mitglieder | Die Mitglieder verteilen sich auf |                    |                |                   |                                  |
|-----------------------------|--------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|--------------------|----------------|-------------------|----------------------------------|
|                             |                          |                                   | Landlose<br>Bauern                | Landarme<br>Bauern | Um-<br>siedler | Klein-<br>pächter | Arbeiter<br>und An-<br>gestellte |
| 1                           | 2                        | 3                                 | 4                                 | 5                  | 6              | 7                 | 8                                |
| In den Gemeinden . . .      | 1                        | 6                                 |                                   |                    |                |                   |                                  |
| Davon SED . . . .           |                          | 5                                 | -                                 | 2                  | 1              | -                 | 1 + 1 <i>andere</i>              |
| CDU . . . .                 |                          | -                                 | -                                 | -                  | -              | -                 | -                                |
| LDP . . . .                 |                          | -                                 | -                                 | -                  | -              | -                 | -                                |
| Parteilose . . . .          |                          | 1                                 | -                                 | 1                  | -              | -                 | -                                |
| Summe:                      | 1                        | 6                                 | -                                 | 3                  | 1              | -                 | 2                                |
| In den Kreisen . . . .      |                          |                                   |                                   |                    |                |                   |                                  |
| Davon SED . . . .           |                          |                                   |                                   |                    |                |                   |                                  |
| CDU . . . .                 |                          |                                   |                                   |                    |                |                   |                                  |
| LDP . . . .                 |                          |                                   |                                   |                    |                |                   |                                  |
| Parteilose . . . .          |                          |                                   |                                   |                    |                |                   |                                  |
| Summe:                      |                          |                                   |                                   |                    |                |                   |                                  |
| Im Land . . . . .           |                          |                                   |                                   |                    |                |                   |                                  |
| Davon SED . . . .           |                          |                                   |                                   |                    |                |                   |                                  |
| CDU . . . .                 |                          |                                   |                                   |                    |                |                   |                                  |
| LDP . . . .                 |                          |                                   |                                   |                    |                |                   |                                  |
| Parteilose . . . .          |                          |                                   |                                   |                    |                |                   |                                  |
| Summe:                      |                          |                                   |                                   |                    |                |                   |                                  |

## b) Die Vereinigung der gegenseitigen Bauernhilfe und ihre Zusammensetzung

| Politische<br>Zugehörigkeit | Zahl der<br>Verein-<br>igungen | Gesamt-<br>zahl der<br>Mitglieder | Die Mitglieder verteilen sich auf |                    |                |                   |                |
|-----------------------------|--------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|--------------------|----------------|-------------------|----------------|
|                             |                                |                                   | Landlose<br>Bauern                | Landarme<br>Bauern | Um-<br>siedler | Klein-<br>pächter | Alt-<br>bauern |
| 1                           | 2                              | 3                                 | 4                                 | 5                  | 6              | 7                 | 8              |
| SED . . . . .               |                                | 7                                 | 2                                 | 2                  | -              | 2                 | -              |
| CDU . . . . .               | 1                              | 3                                 | -                                 | -                  | -              | -                 | 3              |
| LDP . . . . .               |                                | -                                 | -                                 | -                  | -              | -                 | -              |
| Parteilose . . . . .        |                                | 27                                | 2                                 | -                  | -              | 1                 | 24             |
| Summe:                      | 1                              | 37                                | 5                                 | 2                  | -              | 6                 | 24             |

Bsp. 3: In der Spalte: Neubauern sind 3 Neubauern mit eingetragenen die



d) Wieviel der in den Bodenfonds überführten Wasserfläche wird fischereimäßig bewirtschaftet?

| von                                  | Altbauern |           | Neubauern |           | VdgB. |           | Gemeinden |           | Provinzial-<br>behörden |           | Summe |           |
|--------------------------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-------|-----------|-----------|-----------|-------------------------|-----------|-------|-----------|
|                                      | Zahl      | ha-Fläche | Zahl      | ha-Fläche | Zahl  | ha-Fläche | Zahl      | ha-Fläche | Zahl                    | ha-Fläche | Zahl  | ha-Fläche |
| 1                                    | 2         |           | 3         |           | 4     |           | 5         |           | 6                       |           | 7     |           |
| In Eigentum der<br>Provinz . . . . . | --        | --        | --        | --        | --    | --        | --        | --        | --                      | --        | --    | --        |
| Davon in Pacht . . . . .             | --        | --        | --        | --        | --    | --        | --        | --        | --                      | --        | --    | --        |

Von wem werden die im Zuge der Bodenreform zu den verteilten Gütern gehörenden Fischereirechte auf fließende Gewässer jetzt ausgeübt?

| von                                     | Altbauern |           | Neubauern |           | VdgB. |           | Gemeinden |           | Provinzial-<br>behörden |           | Summe |           |
|-----------------------------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-------|-----------|-----------|-----------|-------------------------|-----------|-------|-----------|
|                                         | Zahl      | ha-Fläche | Zahl      | ha-Fläche | Zahl  | ha-Fläche | Zahl      | ha-Fläche | Zahl                    | ha-Fläche | Zahl  | ha-Fläche |
| 1                                       | 2         |           | 3         |           | 4     |           | 5         |           | 6                       |           | 7     |           |
| Zahl der Fischerei-<br>rechte . . . . . | --        | --        | --        | --        | --    | --        | --        | --        | --                      | --        | --    | --        |
| In Pacht an . . . . .                   | --        | --        | --        | --        | --    | --        | --        | --        | --                      | --        | --    | --        |

Bemerkungen zum Teil Verschiedenes (Seiten 10 — 12):

Zu b) an der Spalte „Neubauern“ sind 3 Neubauern mit enthalten,  
die in Mehrow Land erworben haben.





## V. Enteignete Wirtschaften:

| Lfd. Nr. | Die Kategorien der enteigneten Wirtschaften                                                                   | Die Anzahl der enteigneten Wirtschaften | Bodenfläche (in ha) |                                                                 |             |        |                 |                                       |
|----------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------|---------------------|-----------------------------------------------------------------|-------------|--------|-----------------|---------------------------------------|
|          |                                                                                                               |                                         | Ackerland           | Gärten, Beeren-gärten, Wein-gärten, Hopfen-gärten, Baum-schulen | Wald, Parks | Wiesen | Übriger Boden   | Insgesamt (die Summe der Spalten 4-8) |
| 1        | 2                                                                                                             | 3                                       | 4                   | 5                                                               | 6           | 7      | 8               | 9                                     |
| 1        | Die Wirtschaften des Privatlandbesitzers über 100 ha . . . . .                                                |                                         |                     |                                                                 |             |        |                 |                                       |
| 2        | Die Wirtschaften des Kriegsverbrechers unter 100 ha (einschl. herrenloser Wirtschaften unter 100 ha . . . . . | 1                                       | 29,3125             | 0,38                                                            | -           | 1,87   | 0,50<br>Hofraum | 32,06                                 |
| 3        | Staatlicher Grundbesitz (Provinz, Kreis, Stadt usw.) . . . . .                                                |                                         |                     |                                                                 |             |        |                 |                                       |
|          | Insgesamt . . . . .                                                                                           |                                         |                     |                                                                 |             |        |                 |                                       |

## VI. Zugewiesen:

| Lfd. Nr. | Landzuteilungen an                                                                                                   | Anzahl der Personen oder Behörden, die Land zugeteilt bekamen | Bodenfläche (in ha) |                                                                 |             |        |               |                                       |
|----------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------|---------------------|-----------------------------------------------------------------|-------------|--------|---------------|---------------------------------------|
|          |                                                                                                                      |                                                               | Ackerland           | Gärten, Beeren-gärten, Wein-gärten, Hopfen-gärten, Baum-schulen | Wald, Parks | Wiesen | Übriger Boden | Insgesamt (die Summe der Spalten 3-8) |
| 1        | 2                                                                                                                    | 3                                                             | 4                   | 5                                                               | 6           | 7      | 8             | 9                                     |
| 1        | Landarbeiter und landlose Bauern . . . . .                                                                           | 2                                                             | 9,875               | 0,38                                                            | -           | 0,125  | 0,50          | 10,88                                 |
| 2        | Landarme Bauern . . . . .                                                                                            | 9                                                             | 19,4375             | -                                                               | -           | 1,750  | -             | 21,1875                               |
| 3        | Kleinpächter . . . . .                                                                                               | -                                                             | -                   | -                                                               | -           | -      | -             | -                                     |
| 4        | Umsiedler . . . . .                                                                                                  | -                                                             | -                   | -                                                               | -           | -      | -             | -                                     |
| 5        | Arbeiter und Angestellte . . . . .                                                                                   | -                                                             | -                   | -                                                               | -           | -      | -             | -                                     |
| 6        | Landgemeinden . . . . .                                                                                              | -                                                             | -                   | -                                                               | -           | -      | -             | -                                     |
| 7        | Die Ausschüsse für die gegenseitige Bauernhilfe . . . . .                                                            | 1                                                             | -                   | -                                                               | -           | -      | 50<br>Hofraum | 0,50                                  |
| 8        | Die Provinzialverwaltung für Lehrversuchsstationen, Stammzucht und wissenschaftliche Zwecke usw. . . . .             | -                                                             | -                   | -                                                               | -           | -      | -             | -                                     |
| 9        | Die Behörden der Selbstverwaltungen (Gemeinden, Kreise, Bezirke) und andere Behörden (Sozialbehörden usw.) . . . . . | -                                                             | -                   | -                                                               | -           | -      | -             | -                                     |
| 10       | Das übrigegebliebene nicht aufgeteilte Land . . . . .                                                                | -                                                             | -                   | -                                                               | -           | -      | -             | -                                     |
| 11       | Wald an Altbauern bis zu 15 ha . . . . .                                                                             | -                                                             | -                   | -                                                               | -           | -      | -             | -                                     |
|          | Insgesamt . . . . .                                                                                                  | 12                                                            | 29,3125             | 0,38                                                            | -           | 1,875  | 0,50          | 32,0675                               |

## VII. Von den unter die Enteignung fallenden Produkten sind den Landarbeitern, Bauern und Umsiedlern übergeben:

|                                    |              |                        |
|------------------------------------|--------------|------------------------|
| 1. Verschiedenes Heu . . . . .     | -            | dz                     |
| 2. Futterrüben . . . . .           | -            | dz                     |
| 3. Saatgut . . . . .               | Roggen: 21 - | dz (Art des Saatgutes) |
| 4. Kartoffeln und Gemüse . . . . . | -            | dz                     |
| 5. Ölfruchtsamen . . . . .         | -            | dz                     |



## XIII. + IX. + X. Aufteilung von Maschinen, landwirtschaftlichem Inventar (Handeintragungen)

| VIII. Aufteilung von Vieh und Geflügel (wem übergeben):       |                                  |                                                      |                                                 |                      |                                                                     |                                                 |                                                                  |                                                        |
|---------------------------------------------------------------|----------------------------------|------------------------------------------------------|-------------------------------------------------|----------------------|---------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------|
| In-<br>ge-<br>sam-<br>(die<br>Summe<br>der<br>Spalten<br>4-8) | Vieharten                        | An<br>Land-<br>arbeiter<br>und<br>landlose<br>Bauern | An<br>Land-<br>arme<br>und<br>kleine<br>Pächter | An<br>Um-<br>siedler | An Aus-<br>schüsse<br>der<br>gegen-<br>seitigen<br>Bauern-<br>hilfe | Provin-<br>zial-<br>güter,<br>Institute<br>usw. | Übrig-<br>geblie-<br>benes<br>nicht<br>auf-<br>geteiltes<br>Vieh | In-<br>ge-<br>sam-<br>(Summe<br>der<br>Spalten<br>3-8) |
|                                                               |                                  | 2                                                    | 3                                               | 4                    | 5                                                                   | 6                                               | 7                                                                | 8                                                      |
|                                                               | Pferde — insgesamt               |                                                      |                                                 |                      |                                                                     |                                                 |                                                                  |                                                        |
|                                                               | Arbeitspferde                    |                                                      |                                                 |                      |                                                                     |                                                 |                                                                  |                                                        |
|                                                               | Zuchthengste                     |                                                      |                                                 |                      |                                                                     |                                                 |                                                                  |                                                        |
|                                                               | Groß-Rindvieh — insgesamt        |                                                      |                                                 |                      |                                                                     |                                                 |                                                                  |                                                        |
| 32,06                                                         | Groß-Rindvieh, davon Milchkühe   |                                                      |                                                 |                      |                                                                     |                                                 |                                                                  |                                                        |
|                                                               | Groß-Rindvieh, davon Zuchtbullen |                                                      |                                                 |                      |                                                                     |                                                 |                                                                  |                                                        |
|                                                               | Schweine — insgesamt             |                                                      |                                                 |                      |                                                                     |                                                 |                                                                  |                                                        |
|                                                               | Schweine, Zuchteber              |                                                      |                                                 |                      |                                                                     |                                                 |                                                                  |                                                        |
|                                                               | Schafe und Ziegen                |                                                      |                                                 |                      |                                                                     |                                                 |                                                                  |                                                        |
|                                                               | Schafe, Zuchthammel              |                                                      |                                                 |                      |                                                                     |                                                 |                                                                  |                                                        |
|                                                               | Kaninchen (Stück)                |                                                      |                                                 |                      |                                                                     |                                                 |                                                                  |                                                        |
|                                                               | Geflügel — insgesamt             |                                                      |                                                 |                      |                                                                     |                                                 |                                                                  |                                                        |
|                                                               | Bienen (Völker)                  |                                                      |                                                 |                      |                                                                     |                                                 |                                                                  |                                                        |

| IX. Schlepper, Lokomobilen, Motoren, Kraftwagen, Mähdrescher und andere: |          |                                             |           |                     |             |          |                        |                           |                      |              |             |                    |            |                     |
|--------------------------------------------------------------------------|----------|---------------------------------------------|-----------|---------------------|-------------|----------|------------------------|---------------------------|----------------------|--------------|-------------|--------------------|------------|---------------------|
| In-<br>ge-<br>sam-<br>(die<br>Summe<br>der<br>Spalten<br>3-14)           | Lfd. Nr. | Übergeben an                                | Schlepper |                     | Lokomobilen |          | Elektromotore<br>Stück | Lastautos<br>mit Anhänger | Schlepper-<br>pflüge | Garbenbinder | Mähdrescher | Dreh-<br>maschinen | Särobinder | Andere<br>Maschinen |
|                                                                          |          |                                             | Anzahl    | Leistungs-<br>kraft | Anzahl      | Leistung |                        |                           |                      |              |             |                    |            |                     |
|                                                                          |          | 2                                           | 3         | 4                   | 5           | 6        | 7                      | 8                         | 9                    | 10           | 11          | 12                 | 13         | 14                  |
|                                                                          | 1        | Landarbeiter                                | 1         | -                   | -           | -        | -                      | -                         | 1                    | 1            | -           | 1                  | -          | 4                   |
|                                                                          | 2        | Ausschüsse der gegenseitigen<br>Bauernhilfe | -         | -                   | -           | -        | -                      | -                         | -                    | -            | -           | -                  | -          | -                   |
|                                                                          | 3        | Rest, der noch nicht übergeben ist          | -         | -                   | -           | -        | -                      | -                         | -                    | -            | -           | -                  | -          | -                   |
|                                                                          | 4        | Insgesamt (Summe 1-3)                       | 1         | -                   | -           | -        | -                      | -                         | 1                    | 1            | -           | 1                  | -          | 4                   |

| X. Landwirtschaftliches Inventar (an wen übergeben): |                                  |                                                |                                      |           |                                                             |                                        |                                               |
|------------------------------------------------------|----------------------------------|------------------------------------------------|--------------------------------------|-----------|-------------------------------------------------------------|----------------------------------------|-----------------------------------------------|
| Lfd. Nr.                                             | Arten des Inventars              | Land-<br>arbeiter<br>und<br>landlose<br>Bauern | Landarme<br>und<br>Klein-<br>pächter | Umsiedler | Ausschüsse<br>der<br>gegen-<br>seitigen<br>Bauern-<br>hilfe | Noch nicht<br>über-<br>gebener<br>Rest | Insgesamt<br>(Summe<br>der<br>Spalten<br>3-7) |
|                                                      |                                  |                                                |                                      |           |                                                             |                                        |                                               |
| 1                                                    | Pferdepflüge (alle)              | 1                                              | -                                    | -         | -                                                           | -                                      | 1                                             |
| 2                                                    | Eggen, eiserne                   | 1                                              | -                                    | -         | -                                                           | -                                      | 1                                             |
| 3                                                    | Kultivatoren                     | -                                              | -                                    | -         | -                                                           | -                                      | -                                             |
| 4                                                    | Häufelpflüge                     | -                                              | -                                    | -         | -                                                           | -                                      | -                                             |
| 5                                                    | Alle Arten von Drillmaschinen    | 1                                              | -                                    | -         | -                                                           | -                                      | 1                                             |
| 6                                                    | Mähmaschinen                     | -                                              | -                                    | -         | -                                                           | -                                      | -                                             |
| 7                                                    | Pferdeharken                     | -                                              | -                                    | -         | -                                                           | -                                      | -                                             |
| 8                                                    | Kartoffelsämaschinen             | 1                                              | -                                    | -         | -                                                           | -                                      | 1                                             |
| 9                                                    | Kartoffelerntemaschinen          | 1                                              | -                                    | -         | -                                                           | -                                      | 1                                             |
| 10                                                   | Rübenerntemaschinen              | -                                              | -                                    | -         | -                                                           | -                                      | -                                             |
| 11                                                   | Kartoffelsortiermaschinen        | 1                                              | -                                    | -         | -                                                           | -                                      | 1                                             |
| 12                                                   | Häckselmaschinen, Rübenschneider | 2                                              | -                                    | -         | -                                                           | -                                      | 2                                             |
| 13                                                   | Separatoren                      | -                                              | -                                    | -         | -                                                           | -                                      | -                                             |
| 14                                                   | Wagen, Schlitten                 | 3                                              | -                                    | -         | -                                                           | -                                      | 3                                             |
| 15                                                   | Andere Maschinen                 | 3                                              | -                                    | -         | -                                                           | -                                      | 3                                             |



XI Wohn- und Wirtschaftsgebäude, XII Werkstätten (an wen übergeben)  
 Handeintragungen : (d.i. letzte Seite mit Stempel)

**XI. Wohn- und Wirtschaftsgebäude (an wen übergeben):**

| Lfd. Nr. | Benennung der Gebäude                                    | Als Eigentum den landwirtschaftlichen Arbeitern den Bauern, Umsiedlern | den Ausschüssen der gegenseitigen Bauernhilfe | den Selbstverwaltungen der Gemeinden | der Rest, der noch nicht übergeben ist | Insgesamt (Summe der Spalten 3-5) |
|----------|----------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------|--------------------------------------|----------------------------------------|-----------------------------------|
| 1        | 2                                                        | 3                                                                      | 4                                             | 5                                    | 6                                      | 7                                 |
| 1        | Wohngebäude und Kontor                                   | -                                                                      | 1                                             | -                                    | -                                      | 1                                 |
| 2        | deren Nutzfläche (m²)                                    | -                                                                      | -                                             | -                                    | -                                      | -                                 |
| 3        | Pferdeställe und Viehställe                              | -                                                                      | 2                                             | -                                    | -                                      | 2                                 |
| 4        | Insgesamt Viehplätze                                     | -                                                                      | 8                                             | -                                    | -                                      | 8                                 |
| 5        | Schweineställe                                           | -                                                                      | 1                                             | -                                    | -                                      | 1                                 |
| 6        | deren Größe (wieviel Schweineplätze hat jed. Stall)      | -                                                                      | 3                                             | -                                    | -                                      | 3                                 |
| 7        | Andere Bauten für Vieh                                   | -                                                                      | -                                             | -                                    | -                                      | -                                 |
| 8        | Geflügelställe                                           | -                                                                      | -                                             | -                                    | -                                      | -                                 |
| 9        | Bienenhäuser                                             | -                                                                      | -                                             | -                                    | -                                      | -                                 |
| 10       | Scheunen und Schutzdächer                                | -                                                                      | 1                                             | -                                    | -                                      | 1                                 |
| 11       | Kornspeicher                                             | -                                                                      | 2                                             | -                                    | -                                      | 2                                 |
| 12       | Fassungsvermögen in to                                   | -                                                                      | 1                                             | -                                    | -                                      | 1                                 |
| 13       | Kartoffelsilos und Speicher für Hackfrüchte, Gemüse usw. | -                                                                      | 5                                             | -                                    | -                                      | 5                                 |
| 14       | Fassungsvermögen in to                                   | -                                                                      | -                                             | -                                    | -                                      | -                                 |
| 15       | Andere Gebäude und Einrichtungen                         | -                                                                      | -                                             | -                                    | -                                      | -                                 |

**XII. Werkstätten und Betriebe (an wen übergeben):**

| Lfd. Nr. | Benennung                                        | Ausschüsse der gegenseitigen Bauernhilfe | Organe der Selbstverwaltung |                   | Insgesamt (Summe der Spalten 3-5) |
|----------|--------------------------------------------------|------------------------------------------|-----------------------------|-------------------|-----------------------------------|
|          |                                                  |                                          | Gemeinde                    | Kreis und Provinz |                                   |
| 1        | 2                                                | 3                                        | 4                           | 5                 | 6                                 |
| 1        | Reparaturwerkstätten für Maschinen und Schmieden |                                          |                             |                   |                                   |
| 2        | Andere Reparaturwerkstätten                      |                                          |                             |                   |                                   |
| 3        | Branntweinbrennereien                            |                                          |                             |                   |                                   |
| 4        | Stärkefabriken                                   |                                          |                             |                   |                                   |
| 5        | Zuckerfabriken                                   |                                          |                             |                   |                                   |
| 6        | Wind- und Wassermühlen                           |                                          |                             |                   |                                   |
| 7        | Andere Mühlen                                    |                                          |                             |                   |                                   |
| 8        | Gruppenmühlen                                    |                                          |                             |                   |                                   |
| 9        | Ziegeleien (einschl. Dachziegel)                 |                                          |                             |                   |                                   |
| 10       | Ölmühlen                                         |                                          |                             |                   |                                   |
| 11       | Gemüsetrockenanlagen                             |                                          |                             |                   |                                   |
| 12       | Molkereien, Käsereien                            |                                          |                             |                   |                                   |
| 13       | Elektrostationen                                 |                                          |                             |                   |                                   |
| 14       | Pumpwerke                                        |                                          |                             |                   |                                   |
| 15       | Treibhäuser                                      |                                          |                             |                   |                                   |
| 16       | Andere Betriebe                                  |                                          |                             |                   |                                   |

Unterschrift der Personen, die für die Abrechnung verantwortlich sind:

**Abrechnungsfeld 17. Juli 1946**

*(Stempel: Abrechnungsfeld 17. Juli 1946)*

## 7. Quellenverzeichnis

Die vorstehend im Text genannten Quellen Q:... finden sich digital in folgenden Chronik-Mappen

Ordner PC Plume Chronik: Dateien in:

00 2020 11 Alle Konvolute von Hr Joachim

-> 0 2020 11 05 Konv Joa Bodenreform 001-062 JPG

-> 2021 11 Bearbeitet f Doku -> \*.Pdf \*.WORD ...\*.Ex



Ebee Smart  
Technologies Charging...



Hermes PaketShop



ndenberger Straße

B158

B

Dorfstraße 22A,  
16356 Ahrensfelde

Dorfstraße

B158

Dorfstraße

